

Wir lieben Eislaufen!



ARSARENA Eisstadion Mellendorf

31634401_002624

W E D E M A R K

ECHO

für ein schönes Wochenende

60. Jahrgang / Sonnabend, 7. Dezember 2024

Natürlich... Advent!
fröhlich - duftend - fantasievoll



Blumen-Sträuße für den 23.12. & 24.12. bitte vorbestellen!

Ideen für Dich **BORGAS** Erlebnisdienste

30733401_002623

LEGA WEIL WIR ES KÖNNEN!!!
Grün ist Leben



Seit 20 Jahren ihr zuverlässiger Partner zu jeder Jahreszeit.

LEGA Gartenservice GmbH
Wennebosteler Kirchweg 30
30900 Wedemark

Tel. 05130-5851414
www.lega-garten.de

29717701_002624

Adventscafé

BISSENDORF. In diesem Jahr lädt der Ortsrat Bissendorf alle Bissendorfer Seniorinnen und Senioren zur Adventsfeier für 14. Dezember (Sonnabend des dritten Advents) ein.

Von 15 bis 17 Uhr erwarten die Ortsratsmitglieder ihre Gäste zu einem gemütlichen Nachmittag mit Geschichten, Liedern und besinnlichen Worten von Pastorin Demera.

Dazu gibt es Kuchen und Kaffee, der Eintritt ist frei.

Doppelkopfabend

WIECHENDORF. Der nächste Doppelkopfabend findet am Donnerstag, 12. Dezember, in Wiechendorf, Am Taubenfelde 3, statt. Pünktlich um 19.30 Uhr werden die Karten gemischt. Alle interessierten Spieler sind dazu herzlich eingeladen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen gibt es bei Andreas Ledau unter Telefon (05130) 27 10 oder Marion Brüggemann-Behnke unter (05130) 6 01 13.

Ehrennadel für langjähriges Engagement

Zweithöchste Auszeichnung der Gemeinde für Bettina Arasin, Birgit Gräfenkämper und Jochen Haselbacher

WEDEMARK. Die Ehrennadel ist nach der Ehrenbürgerwürde – und die wurde bisher in 16 Jahren ausschließlich Professor Dr. Fritz Sennheiser zuteil – die höchste Auszeichnung, die die Gemeinde Wedemark zu vergeben hat. Lauts Ratsbeschluss gebührt sie Wedemärkerinnen und Wedemärkern, die sich mindestens 25 Jahre lang in der Wedemark in der und für die Gemeinschaft engagieren, egal auf welchem Gebiet.

Bisher hätten deutlich mehr Männer als Frauen die Ehrennadel der Gemeinde erhalten, berichtete Bürgermeister Helge Zychlinski. Dies sei aber nicht darin begründet, dass sich Frauen weniger ehrenamtlich engagierten, sondern sie brächten sich anders ein als Männer und oft in der zweiten Reihe. Heute dürfe er zwei Frauen ehren, die alle Seiten des Ehrenamts kennen und sich zudem an vorderster Front Verantwortung übernehmen. Die dritte Ehrennadel gehe an einen Mann mit einer ganz besonderen Lebensleistung – so herausragend, dass es erstaunlich sei, dass er die Ehrennadel nicht so schon lange am Revers habe.

Ehrenamtlich Engagierte seien lebenswichtig für eine Wohlfühl-gemeinde wie die Wedemark, betonte Zychlinski. Kein Hauptamtli-



Sie tragen jetzt die Ehrennadel der Gemeinde Wedemark: Bettina Arasin (von links), Jochen Haselbacher und Birgit Gräfenkämper mit Bürgermeister Helge Zychlinski.

Foto: Anke Wiese

cher könne leisten, was die Ehrenamtlichen an Zeit und Herzblut bei ihren großartigen Arbeitseinsätzen einbrächten, um dafür zu sorgen, dass andere Gutes erfahren könnten. Dabei würden auch sie immer mit ihren Familien um die notwendige Zeit ringen. Denn Zeit sei nun mal knapp. Alle drei aktuell Ausgezeichneten seien der Typ „Ich muss das nicht machen, aber ich möchte es gerne!“ Die drei Ausgezeichneten stän-

den an diesem Abend für die vielen anderen Menschen „da draußen“, die sich ebenfalls ehrenamtlich engagierten, so Zychlinski. Für alle gelte, dass das Ehrenamt zwar keine bezahlte Arbeit, aber unbezahlbar sei.

ARASIN VOM ERSTEN TAG AN AKTIV

Da der Bürgermeister sich bei seinen Laudatios an das Alfabet

hielt, war Bettina Arasin die erste, die ihre Würdigung erfuhr. Es sei beeindruckend zu recherchieren, mit welchem Engagement sie sich seit ihrem Umzug nach Brelingen 1986 quasi vom ersten Tag an in die Gemeinschaft eingebracht habe: beim Mutter- und Kind-Turnen, Sport für Frauen, Tanzen und Gymnastik sowie als Initiatorin der Brelinger Ponykinder von 1990 bis 2009.

Fortsetzung auf Seite 2

Weihnachtsfeier für Senioren

BRELINGEN. Auch in dieser Adventszeit veranstalten die Brelinger Dorfgemeinschaft und der Ortsrat wieder die beliebte Senioren-Weihnachtsfeier und laden dazu die Brelinger Seniorinnen und Senioren für Sonnabend, 14. Dezember, um 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen ins Schützenhaus Brelingen ein.

Der Männergesangsverein Brelingen wird die Weihnachtsfeier mit einigen Advents- und Weihnachtsliedern musikalisch begleiten und zum Mitsingen auffordern.

Es wird pro Person ein Kostenbeitrag in Höhe von zehn Euro erhoben.

Das neue VHS-Programm



Jetzt Heft holen oder online buchen:
www.vhs-hannover-land.de

16081301_002624

LANDE UND MEHR...



Die Malermeister Jan und Marco Kauhoff freuen sich auf Ihren Anruf!

- ♦ Maler- und Tapezierarbeiten
- ♦ Senioren-Renovierservice
- ♦ Bodenbelagsarbeiten

Kauhoff Malereibetrieb GmbH
Niedersachsenstr. 32 B
30853 Langenhagen
☎ 0511-77 12 22 • www.kauhoff.de

19899901_002624

Monteur/in gesucht

www.Giesmann-ROHRREINIGUNG.de

Hochdruckspülen
Mechanische Reinigung

Kanalsanierung
Kanalkamera

05130/925353

33511001_002623

Fernsehkummer Wussow's Nummer

☎(05130) 2155

Inh. Rainer Hausmann

Kein Bild, kein Ton ... wir machen das schon!

Mellendorf · Wedemarkstraße 38

34512501_002623

Unsere Weihnachtsaktion:

Würfeln Sie bis zu 18% Rabatt auf einen Dusch- oder Badumbau!

Aktionszeitraum vom 22.11. - 20.12.2024

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Nicht auf bestehende Angebote!

Strauß
Duschen aus Glas
MEISTERBETRIEB

Ausstellung: Termine nach Absprache.
Pechriede 4 - 30900 Wedemark
E-Mail: info@duschenausglas.com
www.straussduschen.de

☎ 05130-95 32 11

29202401_002624

Wir ♥ Lebensmittel.

EDEKA Lüders

jeden SONNTAG:

sind unsere Bäckereien von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet

ELZE und WENNEBOSTEL

3452701_002624

Ristorante Italiano

Wedemark Str. 17 • 30900 Wedemark • Tel: 05130 / 37 96 30

Mittagstisch Jeden letzten Freitag im Monat:

Dienstag – Freitag von 12:00 – 14:30 Uhr

3-Gänge-Menü 15,90 €

LIVE mit Musik Mario ab 18 Uhr

=Um Reservierung wird gebeten!=

Lieferservice für Wedemark und Fuhrberg

29178001_002624

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte
Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 7./8.12.: Fachzentrum für Kleintiermedizin, Langenhagen, Tel. (0511) 51 52 78 40

APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst von 8.30 bis 8.30 Uhr des Folgetages:
► **Sa., 7.12.:** Brinker-Apotheke, Hindenburgstraße 27, Langenhagen, Tel. (0511) 73 61 54
► **So., 8.12.:** Dorf-Apotheke, Am Markt 9, Wedemark-Bissendorf, Tel. (05130) 87 42
► **Mo., 9.12.:** Oliven Apotheke Kaltenweide, Bertha-von-Suttner-Ring 3 (im EKZ Weiherfeld), Langenhagen, Tel. (0511) 8 97 92 40
► **Di., 10.12.:** Sperber-Apotheke, Hannoversche Straße 4 B, Burgwedel-Großburgwedel, Tel. (05139) 89 67 70
► **Mi., 11.12.:** City-Apotheke, Marktplatz 5, CCL, Langenhagen, Tel. (0511) 72 80 40
► **Do., 12.12.:** Apotheke Isernhagen HB, Weizenkamp 4, 30916 Isernhagen HB, Tel. (0511) 77 54 74
► **Fr., 13.12.:** Europa-Apotheke in der Ostpassage, Ostpassage 7, Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 29 56

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungs-Nr. Avacon AG: **Strom:** Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf,** So., 8.12., 14 Uhr: Familiengottesdienst mit Spatenchor, Pn. Noormann und P. Dr. König
► **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata,** So., 8.12., 11 Uhr: Familiengottesdienst
► **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf,** So., 8.12., 11 Uhr: Gottesdienst in Resse, P. Torsten Buck
► **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6,** So., 8.12., 10 Uhr: Gottesdienst

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07
Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42
Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60
Elternschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41
Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28
Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04
Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de
Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31
Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20
Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25
Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35
Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12
Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

► **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen,** So., 8.12., 10 Uhr, Gottesdienst, Lekt. Pape; 14.30 Uhr Andacht in Negenborn, Lekt. Pape
► **Ev-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Benne-mühlen,** So., 8.12., 17 Uhr: Bibel-teilen, Präd. Klabunde
► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen,** So, 8.12., 10 Uhr: Gottesdienst in Helstorf

Jubiläum, Hochzeit, Geburt

► Alle sollen es wissen!

Durch eine Familienanzeige in dieser Zeitung!



An vorderster Front aktiv

Vor allem habe Bettina Arasin immer Verantwortung für Kinder übernommen und sich bemüht, ihre Lebensbedingungen zu verbessern: im Schulvorstand und Förderverein der Grundschule, bei Theaterprojekten und Projektwochen sowie Ganztagsprojekten. Stets habe sie ihr Ehrenamt mit einem hohen Grad an Professionalität und Fachwissen als promovierte Psychologin bereichert.

Herausragend bezüglich der Außenwirkung sei jedoch vor allem ihr Wirken als erste Vorsitzende des Kulturvereins Brelinger Mitte. „Kultur im Dorf“ habe Brelingen weit über die Grenzen der Wedemark hinaus bekannt gemacht. Dabei sei ihr auch stets die Förderung von Künstlern wichtig gewesen. Unverzichtbar sei auch Arasins Mitarbeit für die Anlage des Mehrgenerationenspielplatzes am Sportplatz und der Ausgleichsfläche am Friedhof gewesen.

Bettina Arasin bedankte sich bei der Gemeinde für die Auszeichnung und bei ihrer Familie, die stets hinter ihr gestanden haben. Ehrenamt, so mahnte sie, sei eine aussterbende Spezies, daher müsse es attraktiv gestaltet werden. Vermittelt werden müsse, dass Gemeinschaft etwas ganz Tolles und Sinnstiftendes sei, dass man für kein Geld der Welt kaufen könne. „Die Menschen müssen so miteinander leben, dass es ihnen Freude bereitet, zusammen zu sein“, betonte die neue Ehrennadelträgerin.

GRÄFENKÄMPER LIEBT DEN SCHIEßSPORT

Birgit Gräfenkämper hat in den letzten 30 Jahren als Vorsitzende des Schützenvereins Elze, vor allem aber als Kreisoberschützemeisterin an der Spitze des KSV Wedemark-Langenhagen selbst

viele Ehrungen vorgenommen. An diesem Abend im Bürgerhaus in Bissendorf stand sie selbst im Mittelpunkt. „Birgit gehört zu denen, die sich mit unglaublicher Leidenschaft für den Schützenverein Elze, den Schießsport allgemein und die Gemeinschaft dahinter einsetzen“, begann der Bürgermeister seine Laudatio. Vor drei Jahrzehnten habe sie mit der Vorstandsarbeit im Schützenverein begonnen, allerdings nicht gleich in der ersten Reihe. Ihr besonderes Faible sei immer die Jugendarbeit gewesen, aber auch die Damenabteilung habe sie acht Jahre lang geleitet und zwei Jahre sei sie Kassenwartin gewesen. Erst sei sie zweite Vorsitzende, dann 17 Jahre lang erste Vorsitzende der Elzer Schützen gewesen, aktuell wieder zweite Vorsitzende, um immer mit Rat und Tat zur Seite stehen zu können. Sie habe in ihrer ganz viele Neuerungen eingeführt, berichtete Bürgermeister Helge Zychlinski, der dies in seinem Wohnort immer brandaktuell mitbekommen hat.

Immer wieder habe sie sich für eine Neuausrichtung der Schützenfeste in Elze stark gemacht, die FFN-Zeltparty eingeführt und schließlich sogar gewagt, das Schützenfest in den Herbst zu verlegen und gemeinsam mit einem großen Oktoberfest zu feiern – mit Erfolg. Als Kreisoberschützenmeisterin sei sie seit 2018 für 26 Vereine aus der Wedemark und Langenhagen zuständig, eine Tätigkeit, die massiv fordere, zollte Zychlinski Respekt, da man die komplette Schützenfestsaison unterwegs sei.

Dennoch wollte Birgit Gräfenkämper nie in der ersten Reihe stehen und gehöre zu den bescheidensten ehrenamtlich Engagierten, die er kenne, erzählte der Bürgermeister den aufmerk-

samen lauschenden Zuhörerinnen und Zuhörern, zu denen neben den Familien der Ausgezeichneten auch Ratsvertreterinnen und –vertreter und bereits ausgezeichnete Ehrennadelträgerinnen und –träger gehörten.

Auch Birgit Gräfenkämper bedankte sich an erster Stelle bei ihrer Familie, die ihr stets den Rücken freihalte. Vor allem aber sei es der Spaß an der Gemeinschaft, der sie antreibe. Der Schießsport sei ein wunderbarer Sport, den sie selbst gern noch lange intensiv betreiben wolle.

HASELBACHER IST EIN EHRENAMTLICHER TAUSENDSASSA

Der Dritte im Bunde der mit der Ehrennadel Ausgezeichneten am Montagabend ist Jochen Haselbacher. Der 81-Jährige sei länger ehrenamtlich aktiv als es die Wedemark als Gemeinde schon gebe, erinnerte Zychlinski. Neben seiner professionellen politischen Arbeit für die CDU im niedersächsischen Landtag von 1982 bis 2003 sei er ein ehrenamtlich aktiver Tausendsassa, bescheinigte ihm der Bürgermeister. Kommunalpolitisch war Haselbacher bereits im Rat Mellendorf aktiv und da mit seinem CDU-Parteibuch zum Zeitpunkt ein Exot. Die Zeit der Gebietsreform habe er aktiv erlebt, erst dem Interimsrat und dann dem neuen Gemeinderat angehört. Und er habe es tatsächlich geschafft, dass die CDU die Mehrheit im Rat gewinnen, gestalten und verteidigen konnte, erinnerte Zychlinski, der selbst zu diesem Zeitpunkt noch nicht in der Politik aktiv war.

Mit der Eishalle sei Haselbacher zunächst nicht einverstanden gewesen, doch dann habe er akzeptiert, dass diese bei den Wedemärkerinnen und Wedemär-

kern erwünscht sei, den Spieß umgedreht und sich dahinter geklemmt. Und nicht nur das: Der überzeugte Fußballer und Vorsitzende der SG Blau Gelb Elze ließ sich von seiner Frau und den Kindern für den Eishockeysport begeistern. Die Schnelligkeit und Präzision, aber auch die Härte der Sportler auf dem Eis faszinierten ihn. Jochen Haselbacher wurde Vorsitzender des ESC Wedemark, sicherte diesen als Geschäftsführer der Sport- und Freizeit GmbH auch durch sein berufliches Engagement ab, vor allem aber durch seine Tätigkeit als Sponsorenanwerber. „Ich kenne kein Eishockeyteam, das mit so wenig Zuschuss ausgekommen ist“, betonte Zychlinski. Unter Haselbachers Führung seien die Wedemark Scorpions 1996 in die DEL aufgestiegen. Die Vita des Teams und der an Papenburg verkauften Lizenz sei hinlänglich bekannt. Inzwischen spielten die Hannover Scorpions wieder in der Oberliga Nord, hätten dort mehrfach den Meistertitel errungen und offensichtlich noch mehr vor. Auch im hohen Alter von über 80 Jahren sei Jochen Haselbacher immer noch ehrenamtlich für die Hannover Scorpions an vorderster Front aktiv. Seine Beharrlichkeit beim Anwerben der Sponsoren sei unersetzlich – und für Haselbacher sei seine Frau Jana unersetzlich. Das strich der Geehrte unmissverständlich heraus, als er das Wort ergriff. Jana Haselbacher hat als engagierte Kommunalpolitikerin und ehemalige Ortsbürgermeisterin übrigens schon seit vielen Jahren die Ehrennadel am Revers. Und natürlich begleitete sie auch am Montagabend ihren Mann zu diesem ganz besonderen Termin.

SPD-Fotokalender wird verteilt

WEDEMARK. Am Sonnabend, 14. Dezember, wird der bei vielen Einwohnern und Einwohnerinnen in der Wedemark beliebte Fotokalender kostenlos verteilt. Der Kalender ist wieder in den Formaten DIN A 1 und A 3 erhältlich.

Vor wenigen Tagen wurden die zwölf prämierten Fotos und ihre Preisträger und Preisträgerinnen der Öffentlichkeit vorgestellt. Eine von der SPD-Wedemark eingesetzte Jury hatte sich der Aufgabe gestellt, unter den vielen eingesandten Fotos zwölf für den Jahreskalender auszuwählen.

Die Vorsitzende der SPD-Wedemark, Bundestagsabgeordnete Rebecca Schamber, betonte, dass nicht nur die ausgewählten Fotos preiswürdig seien, sondern viele der eingereichten Fotografien. Schamber wird sich auch an der Ausgabe der Kalender beteiligen.

Die SPD-Infostände am 14. Dezember sind: Für Bissendorf, Bissendorf-Wietze, Wennebostel, Scherenbostel und Wiechen-dorf von 9.30 bis 11 Uhr vor dem Rewe-Supermarkt in Bissendorf und von 11.30 bis 13 Uhr vor Edeka in Wennebostel; in Mellendorf von 14 bis 16 Uhr auf

dem Parkplatz von Famila; von 09.00 bis 11.00 Uhr vor Edeka und Netto in Elze; in Berkhof liegen die Kalender bei Floristik Kraege aus; in Resse von 09.00 bis 11.00 Uhr vor dem Frischmarkt und für Brelingen, in Ab-bensen und Negenborn wird bei Edeka in Brelingen von 08.30 bis 10.30 verteilt. Für diejenigen, die in Bissendorf und Wennebostel nicht persönlich zu den angegebenen Zeiten am SPD-Stand ihren Kalender abholen können, werden Bestellungen unter Tel. (05130) 584 04 64 entgegengenommen und persönlich überbracht.

AUF EIN WORT

Vorfreude

„Vorfreude ist die schönste Freude“, sagte meine Oma immer. Als Kind wollte ich das nicht gelten lassen. Da ging es mir natürlich um das Ziel: Heiligabend. Vor allem um die Geschenke, aber auch um die brennenden Kerzen und die Lieder, die wir gesungen haben. Was vorher war – das Warten, die langen Einkäufe, die Proben fürs Krippenspiel – das war manchmal ganz schön anstrengend. Inzwischen sehe ich das anders und muss zugeben: meine Oma hatte Recht. Es ist schön, sich vorzubereiten auf das große Fest. Mit der Familie überlegen, was es Heilig Abend zu essen gibt. Da muss manches Telefonat geführt werden mit denen, die von weiter her kommen. Am Ende wird herauskom-



Torsten Kröncke. Foto: privat

men, was immer herauskommt: Raclette. Das weiß ich jetzt schon. Aber trotzdem muss es besprochen und hin und her überlegt werden. Das gehört einfach dazu. Und die Wunschzettel. Das läuft bei uns inzwischen über Whatsapp. Vor allem

den inzwischen längst erwachsenen Kindern fällt da immer noch eine Menge ein. Natürlich wissen sie, dass sie das nicht alles bekommen werden. „Aber man darf doch wohl noch träumen“, sagen sie. „Was wäre, wenn wir tatsächlich...“ Vorfreude ist eben wirklich die schönste Freude. In der Elisabethkirche ist die Krippe übrigens schon aufgebaut. Und dieses Jahr sind zum ersten Mal schon im Advent alle da – Maria, Joseph, die drei Weisen und das Kind. Schauen Sie doch mal rein! Beim Weihnachtsmarkt ist die Kirche wieder alle drei Tage offen. Da kommt Freude auf – Vorfreude.

Torsten Kröncke, Pastor der Elisabethkirchengemeinde Langenhagen

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

LANGENHAGENER ECHO
WEDEMARK ECHO
SCHWARMSTEDTER ECHO

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Redaktion:
Redaktionsleitung: Lars Mietzner
Redaktion Langenhagen,
Wedemark und Schwarmstedt:
Oliver Krebs (ok)

E-Mail:
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernehmen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
verteilte Auflage: 49.700 Exemplare
Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Telefon: (0511) 973 66 35

ADA
Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter
BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

BVDA

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-Briefkasten.de

3386201_002624

„Bücher haben wir auch“

Ursula Thammenhein leitet seit März die Gemeindebibliothek – und bringt viel frischen Wind hinein

WEDEMARK (GÖT). Bücherregale als Staubfänger? Nicht bei Ursula Thammenhein. „Glitzer statt Staub“, das ist ein Motto für ihre Arbeit, das sie am liebsten selbst erfunden hätte. „Das stammt von der Stadtbibliothek in Düsseldorf – aber ich fand es sehr schön“, sagt die Bücherfreundin, die sich zum Ziel gesetzt hat, deutlich mehr Kundschaft in die beiden Leihstellen in der Gemeinde zu locken. Die Schwelle ist niedrig: In der Wedemark zahlt man nur einmal für die Bibliocard genannte Leihkarte, jährliche Gebühren werden dann nicht mehr fällig.

Im vergangenen halben Jahr hat sie schon einige neue Ideen umgesetzt. Bibliothek der Dinge? In der Branche ist zuletzt viel die Rede davon, dass die früheren Büchereien heute deutlich mehr Sachen verleihen könnten. „Klar, wir haben heute schon mehr als Bücher hier“, antwortet die quirlige 50-Jährige. Tonies zum Beispiel, die beliebten Figuren mit elektronischer Schnittstelle, die Kindern die Abenteurer von Disney- und anderen Helden vorlesen. Auch die seriösere Variante gibt es inzwischen: „Edurino“ nennen sich die elektronischen Helferlein, die Kindern bei ersten Lese- und Rechenübungen am Tablet assistieren.

Was sonst noch alles sinnvoll in einer kommunalen Ausleihe Platz finden könnte? Thammenhein ist dabei, gemeinsam mit ihrem Team ein Konzept vorzubereiten. Annika Bachmann, Anna Ehrhardt und Justyna Kondrat gehören noch dazu. Zunächst gehe es ihnen aber eher darum, die Menschen in die Bibliothek zu holen.

Damit haben sie schon in den vergangenen Monaten begonnen, haben Lesungen und besondere Veranstaltungen auf



Macht auch Erwachsenen noch Spaß: Ursula Thammenhein und Fachbereichsleiter Max Hüskens probieren den Kuti-Spieletisch in der Bibliothek aus.
Foto: Kathrin Götz

die Beine gestellt. Am Tag der Bibliothek am 24. Oktober hat das Team beispielsweise die Bibliothek im Dunkeln präsentiert, die Besucherinnen und Besucher durften sich mit Teelichtern (wegen der Brandgefahr natürlich mit LED-Licht) und Taschenlampen im Raum umschauen und bei Kerzenstimmung einer Lesung lauschen. Auch die Fotolesung des Buchautoren und Leuchtturmfanatikers Thomas Bickhardt Mitte November sei gut besucht gewesen.

Schon Kleinkinder sind in der Bibliothek willkommen – und die Chefin ist nicht kleinlich, welche Medien die Besucherinnen und Besucher nutzen: Bilderbuchkino ist eines der Angebote, die regelmäßig stattfinden sollen. Zum Arbeiten mit Robotern und an einem Stop-Motion-Film lockte das Team die größeren Kinder an. „Auch Roboter sind Medien“, versichert die Leiterin und zeigt zwei knuffige, runderliche Automaten, mit denen die Kinder erste Code-Blöcke zum Programmieren gelernt haben.

Ebenfalls elektronisch gesteuert ist ein roter Würfel, mit

dem die Bibliothek immer mehr Familien begeistert: „Kuti“ heißt der kindergerechte Spieltisch, der mit kleinen Denk- und Reaktionsspielen auch das Hirn von Eltern zu kitzeln vermag. Immer öfter kämen kleine Familien, um das Gerät auszuprobieren, berichtet Thammenhein begeistert. Die Bibliothek als Treffpunkt für sozialen Austausch – genauso wünsche sie sich das.

Bei all den anderen Medien – spielen eigentlich auch Bücher noch eine Rolle in der Bibliothek? „Bücher haben wir auch, ja“, sagt Thammenhein und lacht. Und sie hat auch gleich drei Lesetipps für die dunkle Jahreszeit parat, die sicher auch als Weihnachtsgeschenke zu brauchen sind: Petra Pellinis „Spiegel“-Bestseller „Der Bademeister ohne Himmel“ habe sie mit seiner melancholischen Heiterkeit erfreut. „Vielleicht ist das ein Frauenbuch“, sagt Thammenhein achselzuckend.

Für Kinder empfiehlt sie die Erstlesereihe „Wort+Zahl=Genial!“, in dem kleine Lesestücke und Rechenaufgaben für Kinder kombiniert sind. „Lesen ist

immer noch unsere wichtigste Kulturtechnik – das braucht man für fast alles andere auch.“ Daher lege sie so viel Wert darauf, die Kinder für das Lesen zu gewinnen und in die Bücherei zu holen.

Ihr dritter Tipp war kürzlich live in der Bibliothek zu bewundern: Thomas Bickhardts Buch „Windstärke 15“. Darin berichtet der Psychologe und Sturmfotograf mit Wurzeln in der Region Hannover, wie er mit 30 Jahren einen Traum verwirklichte und als Leuchtturmwärter in Westnorwegen anfang. „Dieser Leseabend war einfach spannend und toll – das kann ich nur empfehlen.“

Kein Krimi? „Ich mag keine Krimis, lese lieber schöne Sachen“, sagt Thammenhein. Außerdem verleihe sich dieses Genre ohnehin von selbst. Dennoch wolle sie die Krimifans natürlich nicht im Stich lassen: Für das nächste Jahr sei bereits ein großes Projekt zum Thema in Vorbereitung.



EINZIG NICHT ARTIG
mit einer Brille von **BORN VON LUEDER** augenoptik seit 1997
Großburgwedel | Dr. Albert-David-Straße 5
Tel. (05139) 89 22 11 | born-von-lueder.de

JUWELIER COHRS
Gold-Ankauf Bargeld sofort
Tagesaktuelle Höchstpreise
Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Armbänder | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren
2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

1.500 GRATIS Parkplätze

So glücklich
WEIHNACHTS VORFREUDE
mit Bastelstube und Einpack-Service
Weihnachts-Programm:
ccl-langenhagen.de

CCL CITY CENTER LANGENHAGEN

Shoppen • Parken • So einfach

Altgoldankauf
Schmuck, Zahngold, Münzen, Silber, Bestecke
Trauringe, Anfertigungen, Reparaturen

Do + Fr: 10-13 + 15-18 und Sa: 10-13
und nach Terminvereinbarung
Wedemarkstr. 62 ♥ 05130 / 377-477
goldschmiede-wiek.de

WIEK
GOLDSCHMIEDE

oculi Kontakt-Linsen & Brillen-Studio
Seit über 30 Jahren für Sie da!

WINTER-ANGEBOT
Echte 0 %-Brillenfinanzierung

Tauschprämie 100 € Rabatt
für Ihre alte Brille beim Kauf einer neuen Gleitsichtbrille mit Premiumgläsern

30853 Langenhagen · Walsroder Str. 154 · (kostenlose Kundenparkplätze)
Tel. (0511) 9 73 45 35 · www.oculi-kontaktlinsen.de

Auch als Sonnenbrille möglich!

Dem Einbrecher keine Chance

- kostenlose Beratung vor Ort
- Um- und Nachrüstung von Fenstern und Türen nach DIN 18104
- Montage durch geschulte Fachkräfte
- Lieferung und Montage von geprüften Sicherheitsfenstern

Vom LKA Niedersachsen gelisteter Betrieb!

Zuhause sicher
Eine Initiative Ihrer Polizei

Bissendorf · Burgwedeler Str. 14
(05130) 87 38
e-mail: tischlerei-knoke@t-online.de

Beratung * Verkauf * Montage * Wartung

Tortechnik
Jens Bornemann
Schmiedestraße 23
30900 Wedemark
05130 / 925325
www.bornemann-tortechnik.de

Garagentore
Antriebe
Haustüren
Türen
Fenster

HORMANN

Wir sind für Sie da!

Thai-Massage · Aromaölmassage · Ölmassage · Fußmassage
Rücken-Schulter-Nacken · Hot Stone Massage · Beinmassage mit Öl

SUK SAWADEE
Traditionelle Thai-Massage
Schaumburger Str. 4 · 30900 Wedemark / Mellendorf
Tel.: 0152 18389017 · www.suk-sawadee.de

Großmanns Café · Bistro · Events

Auf dem Amtshof 3
30938 Burgwedel
Tel: 05139 981 77 10

- Paniertes Kotelett | 13,90 €
- One Pot Ofen-Seelachs | 14,90 €
- Toskana-Bowl | 13,50 €
- Borschtsch | 9,90 €

Mittagskarte
09.12. – 12.12.2024
12 – 14.30 Uhr

www.grossmanns-gastro.de/mittagskarte

Auch zum Mitnehmen!

Wedemark startet in die Weihnachtszeit

Adventsmärkte in Elze, Brelingen und Resse – und ein Basar an der IGS

WEDEMARK (AWI). Die Leute haben es genossen: endlich wieder Weihnachtsmärkte, endlich wieder der Duft von Schmalzkuchen, Glühwein und Bratwurst, von Pilzpfanne und frischen Waffeln. Endlich wieder Kerzenschein, weihnachtliche Klänge und nach Weihnachtsgeschenken stöbern. Gefühlt war es am Wochenende auf den Weihnachtsmärkten in Elze, Brelingen und Resse und auch beim Weihnachtsbasar der IGS noch voller als früher. Bei frostig kaltem Wetter und strahlendem Sonnenschein mundeten die warmen Leckereien noch mal so gut. Und auch die Kaffeestuben waren sehr gut besucht.

In Elze wurden die Weihnachtsmarkt-Besucher und -Besucherinnen schon im Eingangsbereich von Losverkaufenden für die Tombola angehalten. Ein Los gab es für einen Euro – da musste man doch zugreifen. Der Hauptpreis war ein Pfarrscheunenessen für vier Personen – der Mann, der die richtige Nummer gezogen hatte, freute sich riesig. Die Adventskränze und -gestecke von Renate Bulitz wechselten besonders schnell die Besitzer. Aber auch Nancy Scharlemanns holzgeschnittene Märchenmotive in Bögen und beleuchteten Kugeln



Frostig kalt und sonnig: Ideales Weihnachtsmarktwetter herrschte am ersten Advent in Brelingen.
Foto: Anke Wiese

gingen gut weg. In Brelingen war die offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes nicht zu überhören: Als sich nach dem Sing-Mit-Gottesdienst die Kirchentüren öffneten, erklangen die Bläser des Posauenchors den Turm zum Hort und ließen von oben Weihnachtslieder über den Platz schallen. Zu diesem Zeitpunkt drängten sich die Menschen aber schon an den Ständen rund um die Kirche und auf dem Weg zum Backhaus, verkauften die Jugendfeuerwehr schon fleißig Kekse. Glühwein, Kakao und Kinderpunsch flossen in Strömen, und im Backhaus duftete es verführerisch. Wer eine von den 48 Semmeln mit oder ohne Rosinen ergattern

wollte, musste sich früh anstellen. In Resse war es beim Markt auf dem Kirchengelände ebenso schön wie bei den anderen Events. Hier standen vor allem die tierischen Gäste im Mittelpunkt: die Shetlandponys von Familie Kroh. Die IGS Wedemark hatte schon am Freitag zum Weihnachtsbasar eingeladen: Ob selbst gemachte Kosmetik, exotische Schokoladenkreationen, Windlichter oder Deko für den Garten – die Qualität der Waren war vorzüglich. Während des Besuchs konnte auch das neu gestaltete Treppenhaus bewundert werden. Gemeinsam mit der Jugendkunstschule haben die Kinder bunte und freundliche Mosaik gefertigt.

Kita in Elze hat jetzt Strom vom Dach

BEW nimmt vierte PV-Anlage auf öffentlichem Gebäude in Betrieb und stellt neues Anlagemodell vor

ELZE (KRA). Mit der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kita in Elze hat die Genossenschaft Bürger-Energie-Wedemark (BEW) die bereits 4. Anlage auf einem öffentlichen Gebäude in der Gemeinde errichtet. Am Donnerstagnachmittag, 21. November, ist sie offiziell in Betrieb genommen worden.

Die Anlage ist mit einer Leistung von 30 kWp ans Netz gegangen. Sie soll jährlich rund 30.000 Kilowattstunden Strom produzieren, von dem ein Viertel von der Kita selbst genutzt wird. Das deckt etwa die Hälfte des Eigenbedarfs der Einrichtung, so Ludwig Brokering, der mit seiner Firma die Anlage im Auftrag der BEW gebaut hat. Kita-Leiterin Kathy Pfeiffer freut sich über den Sonnenstrom vom Dach. „Wir haben zu Hause selbst eine Anlage, sogar mit Speicher“, sagt sie.

Das Modell ist einfach und eine Win-win-Situation für alle Beteiligten. Die BEW lässt die Anlage aus Mitteln der Mitglieder errichten und vermietet sie an die Gemeinde. Der Mietpreis ergibt eine etwas höhere Rendite, als bei Einspeisung durch das EEG zu erwarten wäre. Die Gemeinde andererseits bezieht einen Anteil des Stroms zu einem günstigeren Preis.

Die Zusammenarbeit zwischen BEW und Gemeinde Wedemark hat sich fest etabliert. „Die Ko-



Die Anlage läuft: Kahraman Haji Hasan (Gemeinde Wedemark, von links), Rainer Bischof (BEW), Anja Haedge (BEW), Anlagenbauer Ludwig Brokering und Stefan Riechelmann (BEW) freuen sich.

Foto: Andreas Krasselt

operation läuft sehr gut“, sagt Gemeindeglieder Kahraman Haji Hasan. Und die Genossenschaft kann sich immer wieder auf die Unterstützung von Mitarbeitern der Gemeinde verlassen. Das sei sehr hilfreich, etwa wenn es um die Statik der Dächer

gehe, so Stefan Riechelmann von der BEW. Denn gerade bei älteren Gebäuden seien die entsprechenden Unterlagen oft schwer zu finden.

Mit einem neuen Anlagemodell will die BEW weitere Menschen für ihre Projekte interessie-

ren. Bei einer Mindesteinlage von 10.000 Euro erhalten die Anleger dank einer speziellen BAFA-Förderung garantiert 15 Prozent zurück. „Wir hoffen, dann eine jährliche Rendite von 2 Prozent erwirtschaften zu können“, so BEW-Vorstand Rainer Bischof.

Sternstunde ihres Lebens

BRELINGEN. „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ – für die Aufnahme diese Satzes in das Grundgesetz der zukünftigen Bundesrepublik Deutschland kämpft die Abgeordnete und Juristin Elisabeth Selbert 1948 unermüdlich im Parlamentarischen Rat im Bonn der Nachkriegszeit. Sie legt damit den Grundstein für eine nun schon 75 Jahre andauernde politische und gesellschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema Gleichberechtigung. In diesem Jahr feiern wir den 75. Geburtstag unseres Grundgesetzes. Anlass genug, sich den Film über diese mutige Frau, die im Film von Iris Berben verkörpert wird, gemeinsam anzuschauen. Beginn in der Brelinger Mitte: Donnerstag, 12. Dezember, 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr. Eintritt: frei, barrierearm. eine Veranstaltung in Kooperation mit Silke Steffen-Beck, der Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragten der Gemeinde Wedemark.

Historische Steine geklaut

MELLENDORF. Vermutlich am Sonnabend, 23. November, ließen Langfinger etwa 4800 Stück historische Backsteine von einer Baustelle an der Kreuzung an der Wedemarkstraße in Mellendorf mitgehen.

Die Steine waren in einer Nebenstraße gestapelt und sollten für einen Wiederaufbau oder für eine Renovierung genutzt werden. Der Abtransport dürfte mit einem Kfz mit Anhänger bzw. einem Transporter erfolgt sein. Ein Nachbar hatte zwischen 21 und 22 Uhr Geräusche gehört, aber keine weiteren Beobachtungen gemacht. Ob es sich hierbei um die Tatzeit handelt oder ob im Laufe des Tages immer mal wieder Steine abgeholt wurden, kann nicht gesagt werden. Der geschätzte Schaden beläuft sich auf 4.800 Euro.

Hinweise auf Täter sowie weitere Zeugenangaben nimmt das Polizeikommissariat Mellendorf jederzeit unter (05130) 977-0 entgegen.

Weihnachtsfeier für Senioren

MELLENDORF/GAILHOF. Der Ortsrat aus Mellendorf und Gailhof lädt alle Seniorinnen und Senioren aus Mellendorf ab 60 Jahren herzlich zu der diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier für Sonntag, 15. Dezember, in das Gemeindehaus der evangelischen Kirche, Kirchweg in Mellendorf ein. In der Zeit von 15 bis 17 Uhr freuen sich die Ortsratsmitglieder auf diesen gemeinsamen Nachmittag.

Singles treffen sich

MELLENDORF. Das monatliche Treffen der Singles findet im Dezember nicht wie gewohnt im Bürgerhaus und am ersten Sonnabend im Monat statt. Am Sonnabend, 14. Dezember, wie gewohnt um 15 Uhr, treffen sich die Singles im Mehrgenerationenhaus in Mellendorf. Für Kaffee und Kuchen sorgt wieder der Verein Einzigartig.

CDU besichtigt

HELLENDORF. Wegen der großen Nachfrage veranstaltet die CDU Helleldorf in der Reihe „Dein Helleldorf-Kennenlernreihe“ eine zweite Veranstaltung für Helleldorfer mit der Besichtigung der Firma Jesco Dosiertechnik. Sie findet am Donnerstag, 12. Dezember, um 16.30 Uhr statt. Treffpunkt: Am Bostelberge 19 vor dem Jesco Gebäude. Da die Teilnehmerzahl auf maximal 15 Teilnehmer begrenzt ist, wird um telefonische Anmeldung bei Carsten Wandke, Telefon (01522) 4 86 70 16 oder carsten@wandke.net bis Dienstag, 10. Dezember, gebeten. Im Anschluss an die Besichtigung besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen gemütlichen Ausklingens im DGH.

Das Geheimnis der Dattelpalme

BRELINGEN. Lesung in der Brelinger Mitte: Das „Geheimnis der Dattelpalme“ steht am Sonnabend, 7. Dezember, auf dem Programm. Beginn ist um 20 Uhr, Eintritt um 19 Uhr. Der Eintritt liegt bei fünf Euro.

Hochwassernetzwerk soll entstehen

WEDEMARK (KRA). Schon im August hatte Walter Zychlinski (SPD), Vorsitzender des Klimaschutzsausschusses, betont: „Der Klimawandel hat uns fest im Griff.“ Damals hatte er den SPD-Antrag zur Gründung eines Hochwassernetzwerks im Gemeinderat eingebracht. Der stand jetzt zur Abstimmung, und die Zeit drängt. „Schon in diesem Jahr wurde das 1,5-Grad-Ziel der Erderwärmung erstmals gerissen.“ Je wärmer es wird, umso mehr Wasser sammelt sich in den Wolken. „Gewaltige Wassermassen, die als Starkregen herunterkommen wie jüngst in Spanien mit mehr als 200 Opfern, aber auch als großflächiger Dauerregen, wie wir es im vergangenen Winter auch in der Wedemark erleben mussten“, so Zychlinski. Das Grundwasser sei dauerhaft erhöht.

„Bis heute steht in nicht wenigen Häusern das Wasser an der Kellerwand.“ Hochwasser auf der einen und lange Trockenperioden auf der anderen Seite erforderten ein Wassermanagement. Hochwasser könne nur wietzeaufwärts aufgehalten werden. „Dazu braucht es konzentriertes Handeln aller Anrainer.“

Die Verwaltung soll nun mit den benachbarten Gemeinden Kontakt aufnehmen, um die Möglichkeit einer entsprechenden Partnerschaft zu erörtern. Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

Weihnachtsfeier

WEDEMARK. In diesem Jahr fand die Weihnachtsfeier der LandFrauen Wedemark bereits Ende November statt. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken lud Doris Zick die LandFrauen auf einen Flug rund um die Erde ein. Sie landete in vielen verschiedenen Ländern und brachte jeweils ein traditionelles Weihnachtslied zu Gehör und erklärte anschließend die Bräuche. Dabei standen die speziell zu Weihnachten beliebten Speisen im Vordergrund. Den musikalischen

Teil übernahm dann der Bissendorfer Chor „More Music“ unter der Leitung von Christiane Klevemann. Während der Veranstaltung wurde wie in jedem Jahr eine Spendensammlung durchgeführt. Empfänger ist in diesem Jahr das Hospiz in Fuhrberg. Der besinnliche Nachmittag endete mit einem Gedicht von Rainer Maria Rilke, vorgetragen von der Vorsitzenden Sabine Backhaus, verbunden mit den besten Wünschen für die Advents- und Weihnachtszeit.



Die Landfrauen verlebten einige besinnliche Stunden miteinander.

Foto: privat

Weihnachtszauber

MELLENDORF. Am Sonntag, 8. Dezember, ist es wieder soweit. Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Mellendorf lädt zum Advent für Andere rund um die evangelische St. Georgskirche ein. Eröffnet wird das bunte Treiben um 14 Uhr mit einem Familiengottesdienst.

Im Gemeindehaus und in der Kirche sind die Erlöse des Bazar wieder für die Aktion Brot für die Welt. Darum heißt die Aktion der Kirchengemeinde von 14 bis 19 Uhr traditionell „Advent für Andere“. Wir sind sehr auf Mithilfe aus dem Dorf und vielen Engagierten angewiesen, denn die tollen Torten und Kuchen sind in unserer Kaffeestube immer sehr beliebt, erläutert Pastorin Silke Noormann. Es ist klasse, wenn Menschen aus dem Dorf bereit sind, mit ihrer Backkunst Brot für die Welt zu unterstützen. Kuchen- und Tortenspenden können ab 11.00 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden. Natürlich gibt es auch wieder

den Flohmarkt für Weihnachtsartikel im Gemeindehaus wie auch einen Flohmarkt für Kinderbücher. Im Jugendraum haben Diakonin Rebecca Wülbern und Dorothée Pries eine Wichtelbastelstube für Kinder im Grundschulalter eingerichtet. Gutes aus der Küche wartet im Foyer auf Käufer. Das Angebot reicht von der Handseife über Weihnachtstee bis hin zu selbstgebackenen Keksen.

Um 16 Uhr lädt das Akkordeonorchester Wedemark zum Adventskonzert in der Kirche und auf dem Außengelände zwischen Kirche und Gemeindehaus bietet der Verschönerungsverein Stockbrot an Feuerkörben an, die Feuerwehr brutzelt Bratwürstchen und Pommes und der Männerkreis der Kirchengemeinde sorgt für heißen Glühwein.

In der Kirche beenden Posuanchor und Pastorin Noormann mit Liedern und Geschichten um 18 Uhr den gemütlichen und vielseitigen Nachmittag.

Elze: Kein Wildwuchs im Baugebiet

ELZE (KRA). Der Gemeinderat der Wedemark hat in seiner Sitzung am Montag, 18. November, die von der Verwaltung vorgeschlagene Veränderungssperre für einen Teil des Neubaugebiets „Helene-Küster-Straße/Schmiedestraße“ in Elze beschlossen. Dadurch soll verhindert werden, dass potenzielle Bauherren den aktuell nicht durch einen gültigen B-Plan abgesicherten Zustand ausnutzen, um unerwünschte Bauvorhaben umzu-

setzen. Der B-Plan für das Gebiet unter der ursprünglichen Bezeichnung „Bäckkamp“ war vom Verwaltungsgericht gekippt worden. Dadurch wurden die Gestaltungsvorschriften unwirksam, bis ein neuer B-Plan erstellt ist. Dies kann jedoch dauern. „Wir müssen ein Vollverfahren durchführen, auch wegen der Umweltbelange“, so Bürgermeister Helge Zychlinski (SPD). „Das wird länger dauern als im beschleunigten Verfahren.“



Neuer Bebauungsplan in Arbeit: Das Neubaugebiet in Elze zwischen Wasserwerkstraße und Schmiedestraße.

Foto: Andreas Krasselt

50 JAHRE

KARAT

TOUR 2025

30.10.25 HANNOVER
THEATER AM AEGI

TICKETS AN ALLEN BEK. VVK-STELLEN UND WWW.EVENTIM.DE

Ein Versprechen für den Frühling

BVV-Mellendorf und Konfirmanden pflanzen 300 Blumenzwiebeln

MELLENDORF. Wenn im Frühling 2025 Mellendorfer Bürgerinnen und Bürger diverse Frühlingsblüher in den Grüninseln vor der Post und der Volksbank blühen sehen, dann ist das nicht der Arbeit der Heizelmännchen zu verdanken, sondern der von acht Konfirmanden der St.-Georgs-Kirchengemeinde samt ihrem Pastor Bastian König.

Die Konfirmanden hatten sich diese Aktion selbst ausgesucht. Die Gemeinde Wedemark hatte 300 Blumenzwiebeln bereitgestellt und Mitglieder des Bürger- und Verschönerungsvereins hatten die Beete vom Laub und Unkraut befreit. So machten sich amjetzt unter der tatkräftigen Leitung von Anna Hemme, Mitglied im BVV Mellendorf, die acht Konfirmanden und ihr engagier-



ter Vorarbeiter an die Arbeit machen. Viele Hände, schnelles Ende! In einer Stunde, als es schon dunkel wurde, waren die Blumenzwiebel in die Erde eingepflanzt und liebevoll zugedeckt worden. Und es hat allen sehr viel Spaß gemacht. Am Ende bekamen die Konfirmanden als Dank für ihre Arbeit von dem BVV Mellendorf eine weihnachtliche bunte Tüte geschenkt.

Alle Beteiligten könnten sich eine Wiederholung dieser Aktion in 2025 sehr gut vorstellen!

Die Aktion hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht. Foto: privat

Ein unvergessliches Erlebnis

Zehntklässler des Gymnasiums besuchen die NDR-Radiophilharmonie

MELLENDORF. Ein Hauch von Hollywood lag in der Luft, als die Klassen 10B und 10D des Gymnasiums Mellendorf die NDR Radiophilharmonie in Hannover besuchten. Die Schüler hatten die besondere Gelegenheit, an einer Probe für die Filmmusik zum James-Bond-Film Skyfall teilzunehmen. Während das Orchester die beeindruckende Musik live performte, wurde der Film im Hintergrund abgespielt. „Der Besuch begann mit einer spannenden Einführung in die Welt der NDR Radiophilharmonie“, so Hanna Lütjen, die den Ausflug als Musiklehrkraft begleitete. „Die Schüler erfuhren interessante Details über das Orchester, seine Geschichte und die Besonderheiten der Arbeit als professionelle Musiker.“ Anschließend durften alle bei einem kleinen Rundgang einen Blick hinter die Kulissen werfen und die beeindruckende



Die Schülerinnen und Schüler lernten interessante Details über die Arbeit als professionelle Musiker kennen. Foto: privat

Architektur des Gebäudes erkunden. Der Probenbesuch selbst war ein Höhepunkt des Tages. „Die Atmosphäre im Saal war außergewöhnlich“, so Musikreferendar Daniel Röhrs, „nicht zuletzt dank der vorbildlichen Disziplin der Klassen.“ Still und konzentriert lauschten die Schüler der Musik, sodass sich der Dirigent nach etwa 30 Minuten überrascht umdrehte und mit einem

erstaunten „Oh, hallo!“ die aufmerksamen Gäste begrüßte. Ein Moment, der bei allen für Begeisterung sorgte und die Nähe zwischen Publikum und Künstlern spürbar machte. Im Anschluss nahm sich ein Musiker der NDR Radiophilharmonie Zeit, um die zahlreichen Fragen der Schüler zu beantworten. Wie wird man eigentlich Orchestermusiker? Wie läuft der Alltag in einem Or-

chester ab? Und wie schwierig ist es, die Musik zu einem Film perfekt synchron zu spielen? „Wir freuen uns sehr über das überdurchschnittliche Engagement unserer Musiklehrkräfte am Gymnasium“, so Schulleiterin Katrin Meinen. „Nicht zuletzt ihnen ist es zu verdanken, dass bei den Konzerten unserer Schule immer wieder über 300 Musiker für ausgelassene Stimmung sorgen.“

Adventsbasar war sehr gut besucht

Dorfverschönerungsverein Abbensen engagiert sich stark

ABBENSEN. Der Dorfverschönerungsverein Abbensen (DVV) hat auch in diesem Jahr mit viel Engagement und Unterstützung vieler Mitglieder den beliebten Adventsbasar organisiert. Tage-



Der Weihnachtsmann schaute auch vorbei. Foto: privat

lang hatte es nicht so ausgesehen, aber dann spielte auch das Wetter mit, so dass es nicht lange dauerte, bis sich der Platz vor dem Dorfgemeinschaftshaus füllte. Der zur Verfügung stehende Platz war restlos ausgebucht! An den Buden wurden, ausschließlich von „Hobbykünstlern“, allerlei weihnachtliche Artikel angeboten und die Besucher nutzten die Gelegenheit, sich mit Weihnachtsdeko einzudecken.

Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Insbesondere die große Kaffeetafel war wieder einmal ein „Hingucker“ und lockte Alt und Jung an. Ein weiterer Anziehungspunkt war die große Tombola, bei der es 500 tolle Preise zu gewinnen gab. Die Kinder drehten auf einem Nostal-

gie-Karussell kostenlos ihre Runden, und der Weihnachtsmann kam auch vorbei. Insgesamt eine



Die Kinder scharrten sich um den Weihnachtsmann. Foto: privat

Gemeinschaftsgefühl mit der Tradition des gemeinsamen Essens fördern

ELZE. Jetzt war wieder Grünkohlessen in der Pfarrscheune Elze. Die Fleischinnung Burgdorf vertreten durch die Landschlachtere Dettmers aus Elze hatte zusammen mit der Auferstehungskirchengemeinde Elze Bennemühlen vertreten durch den Freundeskreis Pfarr-

scheune das Grünkohlessen für alle veranstaltet.

Der Grünkohl wurde kostenfrei von der Fleischerinnung Burgdorf, vertreten durch die Landschlachtere Dettmers aus Elze, gesponsert.

Mit dem Grünkohlessen möchte die Fleischerinnung

Burgdorf an die Tradition des gemeinsamen Essens anknüpfen und die Gemeinschaft fördern. In der Pfarrscheune Elze war der große Ofen aktiv und hatte ordentlich eingeheizt, so dass sich die 70 Gäste wohl fühlten und bei bester Stimmung sich den Grünkohl schmecken

ließen. Carsten Dettmers Obermeister der Fleischerinnung Burgdorf von der Landschlachtere Dettmers kündigte an, dass er die Tradition des gemeinsamen Grünkohlessen Essens fortführen möchte und alle freuen sich bereits auf das nächste Mal.

Weihnachtsgans

Bitte bestellen sie jetzt !

Dammstraße 10
30938 Großburgwedel
Tel. (05139) 23 45

Mittagstisch:

Mo Hähnchenfilet „Caprese“
Di Königsberger Klopse (100 % Kalb)
Mi Rindergulasch mit Paprika
Do Lachsfilet mit Zitronen-Hollandaise
Fr Rehulasch mit Waldpilzen
Sa Hackbällchen in Kohlrabirahm

(unseren gesamten Wochenplan finden Sie unter www.moss-delikatessen.de)

Unser Fang der Woche:

Fjordlachsforelle

... perfekt auch zum Beizen

Filet mit Haut
100 g

€ **1,95**

(Angebote ab Donnerstag, den 12.12.2024)

Uwes Party-Service

BRUZZEL TRUCK

am 1. Weihnachtstag in der Zeit von 11.30 bis 13.00 Uhr - Nur zur Abholung!

Gänsebrust oder Keule

mit Geflügel-Soße, Apfelrotkohl und Omas Kartoffelklöße

Ab 4 Personen **29,50 € p.P.**
Und Vorweg Uwes Hochzeitssuppe **6,00 € p.P.**

Der richtige Partner wenn's ums Feiern geht

... und das seit über 30 Jahren!

0177 / 44 08 88 8

Mercedesstr. 3, 30855 Langenhagen
www.bruzzel-truck.de

SEIT ÜBER 30 JAHREN

GANS ODER GAR NICHT...

Vorbestellung frühzeitig und dringend erforderlich!

ZAUNHAFTE IDEEN!

Klingenberg

seit über 50 Jahren ...wenn es um Zäune geht!

Verkauf - Montage - Reparatur

0 51 31 / 4 58 50
Fax 0 51 31 / 5 63 82

Hanosanstraße 26 - 30826 Garbsen / OT Osterwald
www.klingenberg-zaeune.de

Gitterzäune - Drahtzäune - Holzzäune
Betonsockel - Kunststoffzäune - Sichtschutz
Pergolen - Carports - Gerätehäuser
Sonderanfertigungen - Toranlagen

Hilfe, die weiter reicht.

Spendenkonto
DE47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln

Help

Hilfe zur Selbsthilfe www.help-ev.de

Fenstersysteme

MURR

Telefon: (0 51 30) 6 01 01
www.murr-gmbh.de

MURR Fenstersysteme GmbH
Scherenbosteler Straße 16
30900 Wedemark/Bissendorf

- Fenster
- Haustüren
- Sonnenschutz
- Terrassendächer

Kirstin Skawran

Raumausstattungsmeisterin

Marktstraße 4, 29690 Schwarmstedt
Tel./Fax: 05071-1644
Funk: 0171-2108485
E-Mail: kskawran@aol.com
www.skawran-raumausstattungen.de

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit!

Aus alt mach neu!
Wir polstern Ihre Möbel auf!

- Dekostoffe und Gardinen
- Licht-, Sicht- & Sonnenschutz
- Polsterei
- Bodenbeläge
- Gardinenwäsche
- Montage & Dekoration

Wein Lounge

Wine and more

~ presents ~

Glühwein

freitags und samstags
bis Weihnachten 17 - 21 Uhr

Direkt vor dem Abenteuerland Mellendorf

www.wein-lounge.net

Coupon für einen
Glühwein
*gültig für eine Person
pro Tag einlösbar
bis Ende 2024

Austauschschüler aus Issou

Gymnasium Mellendorf begrüßt Gäste aus Frankreich



Der Besuch soll die Verbindung zwischen den beiden Kulturen und Ländern stärken.

Foto: privat

MELLENDORF. Am Gymnasium Mellendorf herrscht derzeit eine besondere Stimmung: Eine Gruppe von 15 Austauschschülern aus Issou, einer Kleinstadt nahe Paris, besucht die Schule und verbringt gemeinsam mit den deutschen Gastgebern zehn spannende und abwechslungsreiche Tage. Der Besuch, der im Zeichen des kulturellen Austauschs und der Freundschaft zwischen Deutschland und Frankreich steht, umfasst ein umfangreiches Programm. So sind eine gemeinsame Fahrt zur Gedenkstätte Marienborn, ein Ausflug in die Hansestadt Bremen sowie eine intensive Projektarbeit zu deutsch-französischen Themen geplant. Die

stellvertretende Schulleiterin Franziska Jaap heißt die französischen Gäste mit herzlichen Worten auf Französisch willkommen: „Euer Besuch stellt eine großartige Gelegenheit dar, die Verbindung zwischen unseren beiden Kulturen und Ländern zu stärken, voneinander zu lernen und gemeinsam bereichernde Erfahrungen zu machen.“ Die Schüler beider Schulen sind bereits mitten in der gemeinsamen Projektarbeit und tauschen sich über Themen wie Glück, Märchen, Freiheit und europäische Werte aus. Die Austauschpartner lernen nicht nur die Sprache des jeweils anderen besser kennen, sondern knüpfen auch

neue Freundschaften, die oft weit über die Austauschzeit hinaus bestehen bleiben. Francoise Barré und Rena Guilbaud, die den Austausch begleiten, verdeutlichen dies: „Wir bedanken uns herzlich für den Empfang und ihre permanente Unterstützung bei diesem Projekt, das unseren Schülern eine einzigartige und unvergessliche Erfahrung ermöglicht und dass die deutsch-französischen Beziehungen hoffentlich langfristig stärkt.“ Das Gymnasium Mellendorf und die Partnerschule in Issou blicken auf eine langjährige Zusammenarbeit (seit 2016) zurück, die nicht nur den schulischen Alltag bereichert, sondern auch einen

wertvollen Beitrag zur Völkerverständigung leistet. „Wir freuen uns immer sehr, die Franzosen bei uns zu Gast zu haben, sie bereichern mit ihrer Lebensfreude und ihrem Humor unseren Schulalltag sehr“, fasst Schulleiterin Katrin Meinen die langjährige Kooperation zusammen. „Durch die Möglichkeit, auch das eTwinning-Modell – also den digitalen Austausch zwischen Schülern – zu nutzen, endet der Austausch nicht am 6. Dezember, wir werden weiterhin mit diesem digitalen Tool in Kontakt bleiben und die Arbeit fortsetzen“, so Katja Hauptmeier, die am Gymnasium Mellendorf für die Erasmus-Projekte verantwortlich ist.

Vorlesewettbewerb

Spannende Geschichten und große Lesetalente

MELLENDORF. Die Spannung war mit den Händen zu greifen, als jetzt die besten Vorleser der sechsten Klassen beim diesjährigen Vorlesewettbewerb in der Bibliothek am Campus W gegeneinander antraten. Unter der Organisation der Deutschlehrerin Alexandra Jess erlebten die Zuschauer eine beeindruckende Vielfalt an Geschichten, vorgelesen mit viel Gefühl, Empathie und Lesefreude. Fünf Schüler traten mit ihren ausgewählten Büchern gegeneinander an: Karla Düvel nahm das Publikum mit in die fantastische Welt von „Scarry Harry“, Nele Engel entführte die Zuhörer mit einer Passage aus Cornelia Funks Klassiker „Tintenherz“, Matthis Möller brachte mit seinem humorvollen Vortrag aus „Die schlimmste Klasse der Welt“ die Zuhörer zum Schmunzeln, Lenia Buhrs las mit Spannung aus Der Spurenfinder und zog das Publikum in ihren Bann. Am Ende überzeugte jedoch Helena Meyer-Dulheuer mit einem Auszug aus „Keeper of the Lost Cities, Band 6“. Ihr souveräner

Vortrag, bei dem sie die Atmosphäre und Charaktere des Buches eindrucksvoll zum Leben erweckte, sicherte ihr den verdienten Sieg. Bewertet wurden die Vorträge von einer Jury, die es wie in jedem Jahr nicht leicht hatte, den besten Leser des Tages zu küren. Neben Tore Böttcher, Mitglied der Schulleitung, und Marlis Bartels, Fachobfrau Deutsch, gehörten auch Aurelia van Veen, die Vorjahressiegerin, sowie Anika Bachmann, Bibliothekarin der Gemeinde Wedemark, zur Jury. Mit viel Engagement und kritischem Blick achteten sie auf Lesetechnik, Textverständnis und die Fähigkeit, das Publikum mit dem Vortrag zu fesseln. „Die Vielfalt der Geschichten und die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler haben uns alle beeindruckt,“ fasste Jury-Mitglied Marlis Bartels den Tag zusammen. Die gesamte Schulgemeinschaft drückt nun Helena Meyer-Dulheuer, die das Gymnasium Mellendorf Anfang 2025 auf Kreisebene vertreten wird, die Daumen.



Freuen sich: Marlis Bartels (von links), Fachobfrau Deutsch, Sieger Helena Meyer-Dulheuer und Deutschlehrerin Alexandra Jess.

Foto: privat

ANZEIGE

Harter Stuhl: Was hilft wirklich?



Sie können nicht regelmäßig auf die Toilette gehen und wenn es doch mit dem Stuhlgang klappt, ist er schmerzhaft und langwierig? Mit der richtigen Ballaststoffkombination kann man gegensteuern. Wiederkehrende Verstopfung zählt mittlerweile zu den häufigsten Verdauungsbeschwerden überhaupt. Interessanterweise sind hauptsächlich Frauen betroffen. Denn neben Stress oder einer Einnahme von Medikamenten können auch die natürlichen Hormonschwän-

kungen während des Zyklus die Darmprobleme begünstigen. Aber auch das Unterdrücken des Stuhlgangs z. B. im Berufsalltag fördert Verstopfungen. Letzteres betrifft auch Kinder ab dem Schulalter, die in der Schule oft aus Scham nicht auf die Toilette gehen. **Wie gegensteuern?** Die gute Nachricht ist, dass man in den meisten Fällen die Darmtätigkeit selbst wieder anregen kann. Nämlich mit einer ausreichenden Flüssigkeits- und Bal-

laststoffzufuhr. Kein Wunder also, dass man in Apotheken, Drogerien sowie im Internet ein immer größeres Angebot an Ballaststoffprodukten findet. Durch deren natürlichen Quelleffekt können sie sanft die Darmbewegung anregen und sorgen gleichzeitig wieder für eine normale Stuhlkonsistenz. Für die Produktauswahl ist jedoch wichtig zu wissen: Einzelne Ballaststoffe sind zwar gut, aber den weitaus besten Effekt erzielt man mit einem Kombinations-Präparat. So zeigt etwa eine groß angeleg-

te Studie, dass mit einer Ballaststoffkombination eine deutlich höhere Verbesserung der Stuhlkonsistenz erreicht werden kann als mit einem einzelnen Ballaststoff.*

Wirksame 5-fach-Kombination

Genau hier setzt das neue Ballaststoff-Getränk Dr. Böhm® Darm aktiv an. In einer Kombination, die es so noch nie gab, vereint es gleich fünf verschiedene pflanzliche Ballaststoffe miteinander. So bietet es etwa durch Flohsamen eine rundum natürliche und gleichzeitig effektive Unterstützung bei Verstopfung und hartem Stuhl – spürbar schon nach der Einnahme von ein bis zwei Sachets. Durch die rein natürliche Zusammensetzung kann es bei Bedarf aber auch regelmäßig angewendet werden. Mit seinem fruchtigen Geschmack eignet es sich beispielsweise auch hervorragend als fixer Bestandteil eines ausgewogenen Frühstücks. Für Kinder ab 6 Jahren empfiehlt sich die Einnahme eines halben Sachets.

Bestehen Sie auf das Original!

Nur in Dr. Böhm® Darm aktiv ist die einzigartige 5-fach-Kombination aus Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras und Yaconwurzel enthalten. Sollte es noch nicht vorrätig sein, bestellt Ihre Apotheke es gerne für Sie.

*Christodoulides S et al. Systematic review with meta-analysis: effect of fibre supplementation on chronic idiopathic constipation in adults. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16.

PRODUKT-TIPP bei hartem Stuhl



Dr. Böhm® Darm aktiv

- ✓ Angenehm weicher Stuhl*
- ✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung
- ✓ Fruchtiger Geschmack – schmeckt auch Kindern (ab 6 Jahren)



Gut zu wissen: Dr. Böhm® ist seit über 55 Jahren die führende Apothekenmarke Österreichs. Das Familienunternehmen produziert exklusiv in Deutschland und Österreich.

*Flohsamen tragen zu einem weichen Stuhl bei und erleichtern die Darmentleerung.

Gewalt an Frauen nimmt deutlich zu

Im Jahr 2022 wurden in der Wedemark noch 22 Fälle gemeldet, 2023 waren es 53

WEDEMARK (GÖT). Die blanke Zahl klingt alarmierend: Auf mehr als das Doppelte ist die Zahl der gemeldeten Fälle von häuslicher Gewalt binnen eines Jahres gestiegen: 2022 hat die Polizei 22 Fälle ans damals zuständige Frauenberatungszentrum Ophelia Langenhagen weitergemeldet. 2023 waren es bereits 53 Fälle, die nach dem standardisierten BISS-Verfahren weitergemeldet wurden.

Wenn die Polizei in Fällen häuslicher Gewalt aktiv wird, bekommt in der Regel auch die Beratungsstelle Bescheid und nimmt Kontakt zu den Opfern auf. Meistens sind es Frauen. „Manchmal sind es Einzelfälle, aber es gibt auch die Familien, zu denen wir immer wieder fahren müssen“, sagt Thomas Lese- mann, der im Kommissariat in Mellendorf die Gewaltdelikte bearbeitet.

Dass meist Frauen betroffen sind, merken auch Kathrin Buhl und Corinna Höffer-Humpert von der Frauen-Mädchen-Beratungsstelle, die seit Juli 2023 für die Beratung von Frauen und Mädchen in der Wedemark zuständig sind. Immer donnerstags sind sie im Mehrgenerationenhaus am Gilborn 6 in Mellendorf ansprechbar – von 15 bis 16 Uhr ohne Termin und von 16 bis 18 Uhr nach Absprache unter Telefon (05139) 9849570. Unter dieser Nummer sind sie auch in den Telefonsprechstunden mittwochs, 18.30 bis 20 Uhr, sowie



"Mein Körper, meine Regeln": Kathrin Buhl und Corinna Höffer-Humpert von der Frauen- und Mädchenberatung verteilen Info-Material und Aufkleber im Gymnasium Mellendorf. Foto: Kathrin Götz

donnerstags, 9 bis 10 Uhr, erreichbar.

Mehr als 80 Frauen aus der Wedemark hätten bereits Beratung in Anspruch genommen, berichtet Höffer-Humpert. „Trennung ist dabei ein häufiges Thema, Gewalt aber auch“, sagt sie. Den beiden Beraterinnen gehe es auch darum, junge Mädchen zu stärkerem Selbstbewusstsein zu verhelfen, sie zu „empowern“, wie es im neuen Vokabular heißt. Ein Wen-Do-Kurs am Stammsitz in Isernhagen sei Anfang November auch bestens angelaufen.

Am Montag, dem internationalen Orange Day, an dem weltweit auf das Thema Gewalt gegen Frauen hingewiesen wird,

haben die beiden mit einem Infotisch die Schulen am Campus W in Mellendorf besucht. Um mit den Schülerinnen dort ins Gespräch zu kommen, boten sie bunte und stylish gestaltete Aufkleber mit entsprechenden Botschaften an. „Cats against Cat Calls“, steht auf einem. Ja, es sei schon blöd, wenn eine Gruppe Jungs hinter einem herrufe, hätten sie von den Mädchen gehört. „Dass das verboten ist, wissen die meisten aber gar nicht“, sagt Höffer-Humpert.

Nach wie vor sei es vielen Frauen und Mädchen nicht bewusst, dass und wie sie sich gegen Belästigungen und Gewalt zur Wehr setzen könnten, sagt auch Silke Steffen-Beck, die Gleichstel-

lungsbeauftragte der Gemeinde. Dazu zählen auch verbale Gewalt, Herabsetzungen und Beschimpfungen, die vielfach auch in den digitalen Medien stattfinden. „Die Auswirkungen sind manchmal ähnlich schlimm wie bei körperlicher Gewalt“, sagt Beraterin Buhl, und ihre Kollegin Höffer-Humpert fügt hinzu: „Es bleibt kaum ein sicherer Ort mehr, wenn solche Dinge auch auf dem eigenen Mobiltelefon ankommen.“

Information und Hilfe seien wichtig – und seit dem Wechsel zur neuen Beratungspartnerin kämen sie auch besser an, sagte Bürgermeister Helge Zychlinski, als am Montag eine Flagge mit der Aufschrift „Wir sagen nein zur Gewalt gegen Frauen“ vor dem Rathaus gehisst wurde.

Die Gemeinde hatte sich im vergangenen Jahr vom Langenhagener „Ophelia“-Angebot getrennt, weil dieses mit der einwohnerstarken Kommune reichlich zu tun hatte und weniger mit den kleineren drumherum identifiziert wurde. Die neue Stelle wird vom Arbeitskreis Lebensberatung aus Isernhagen betrieben und bietet auch Sprechzeiten in Isernhagen, Burgwedel und Altwarmbüchen an.

Nun arbeiten Gemeinde und Beratungsstelle gemeinsam daran, die Hilfsangebote bekannter zu machen. Möglicherweise ist auch diese Arbeit ein Grund dafür, dass mehr Frauen sich trauen, sich gegen Gewalt zu wehren.

Wo droht Hochwasser?

WEDEMARK (MM). Fachleute erwarten, dass der Klimawandel auch in der Region Hannover künftig zu deutlich mehr Starkregenereignissen führen wird. In 50 Jahren könnten die ungewöhnlichen Schauer sogar dreimal so häufig auftreten wie heute. Auf einer interaktiven Onlinekarte der Wedemark kann nun jeder nachschauen, wie gefährdet das eigene Grundstück ist. Markiert die Karte einen Bereich dunkelblau, droht ein Pegelstand von über 50 Zentimetern. Auf der Seite www.hannover.de/starkregen-region lässt sich die Starkregen-Prognose nachschauen. Grund zur Panik gibt es nicht. Die Karte für die Wedemark basiert auf einer Simulation, die allerdings wichtige Faktoren wie Entwässerungskanäle nicht einbezieht. Angenommen wurde ein Regen, bei dem in einer Stunde 4,5 Zentimeter Niederschlag pro Quadratmeter fällt. Die durchschnittliche Regenmenge in der Region beträgt, nach Angabe der Regionsverwaltung, 5,5 Zentimeter pro Quadratmeter im Monat.

Die Warnstufen sind also lediglich als Hinweis für Hauseigentümer zu sehen. Bestenfalls soll sie die dazu anregen, eigene vorbeugende Schutzmaßnahmen zu überprüfen und aufzurüsten. „Einwohnern ermöglicht das Tool eine erste Einschätzung, ob der eigene Straßenzug von Überflutungen durch Starkregen betroffen sein könnte“, so Regions-sprecher Philipp Westphal. Auch in der Gemeinde Wedemark führte das Weihnachtshochwasser vor einem Jahr zu Problemen. In Bissendorf mussten einige Haushalte über die Feiertage ohne Toilette und Dusche auskommen. Regenwasser und Wasser,

das aus ausgepumpten Kellern in die Schmutzwasser-Kanäle eingeleitet wurde, brachte die Kläranlage in Bissendorf-Wietze an die Leistungsgrenze. Die Gemeinde Wedemark drohte Hauseigentümern daraufhin mit Geldbußen bis zu 5000 Euro. Regionsweit appellieren die Abwasserbetriebe deshalb an Eigentümer, Rückstauklappen einzubauen, oder Kellerfenster vor Hochwasser zu schützen. Die neue Karte soll Orientierung bieten, wo es sich lohnt, die eigene Entwässerung noch einmal zu überprüfen, etwa auf Dichtigkeit.

Im Mellendorfer Rathaus sieht man die Lage derweil gelassen. „Unsere Abwasserbetriebe verzeichnen keine besondere Nachfrage zu dem Thema seitens der Bürgerinnen und Bürger“, sagt Gemeindesprecher Ewald Nagel. Fehlende Rückschlagklappen seien wohl das häufigste Problem. Eigene Beratungsangebote für Hauseigentümer, die sich schützen wollen, gebe es nicht. Die Stadt Hannover bietet Eigentümern auf Anfrage detaillierte Auskunft zu ihren Grundstücken an. Auch in Neustadt bietet der städtische Abwasserbetrieb Unterstützung. Beide Kommunen haben über die Simulation hinaus eigene, wesentlich präzisere Karten anfertigen lassen, die auch das Kanalsystem berücksichtigen und viele weitere Faktoren.

Die Städte entlang der Leine gelten allgemein als Vorreiter in Sachen Hochwasserschutz. Bei einer Sitzung des Klimaausschusses im September bemerkte ein Starkregen-Fachmann bei der Region Hannover, Carsten Lange, das Interesse der Kommunen bei dem Thema Starkregen, sei sehr unterschiedlich ausgeprägt.

AnzeigenSpezial

Gewusst wie: Bei Bankgeschäften ganz flexibel sein

Die Sparkasse Hannover zeigt, wie Kundinnen und Kunden jeden Alters heute ganz selbstbestimmt eine Vielzahl bequemer und einfacher Services nutzen.

Komfortabel und sicher mit Computer & App

Online-Banking hat zahlreiche Vorteile. Finanzielles lässt sich rund um die Uhr von zu Hause oder unterwegs erledigen. Die Nutzerinnen und Nutzer haben alles auf einen Blick: Kontostände, Überweisungen und wichtige Informationen. Im elektronischen Postfach sind Kontoauszüge und Dokumente digital verfügbar, gleichzeitig dient es als Langzeitablage.

Für hohe Sicherheit ist auf jedem Gerät gesorgt, sei es am PC, Tablet oder Smartphone. Für Android- und Apple-Geräte gibt es zudem die App „Sparkasse“. Hiermit sind Bankgeschäfte noch einfacher und übersichtlicher zu organisieren. Neben den gängigen Funktionen des Online-Bankings gibt es zum Beispiel den smarten Rechnungsservice, über den die Nutzerinnen und Nutzer per Fotoüberweisung bezahlen. Eine Suchfunktion für die nächstgelegenen Geldautomaten oder BeratungsCenter ist ebenso enthalten wie die Möglichkeit, alle Bankverbindungen in einer App zu verwalten.

Gleich anrufen und Online-Kunde werden: 0511 3000-2288

Beratung und Service vor Ort, per Telefon oder Video

Bankgeschäfte sind Vertrauenssache – und da braucht es immer mal wieder den Austausch von Mensch zu Mensch.

Die Sparkasse Hannover stellt eine Reihe von Möglichkeiten bereit, damit Kundinnen und Kunden zum vorab vereinbarten Termin mit ihren persönlichen Beraterinnen und Beratern sprechen können.

Die klassischen BeratungsCenter sind dabei eine beliebte Anlaufstelle. Doch die vollumfängliche individuelle Beratung ist auch bequem von zu Hause aus möglich: In den BeratungsCentern Direkt erhalten Kundinnen und Kunden von ihrer persönlichen Ansprechperson fundierten Rat zu allen Finanzfragen – vorrangig per Video-Anruf oder Telefon. Viele Fragen und Serviceanliegen lassen sich zudem telefonisch unter 0511 3000-0 beim zentralen KundenServiceCenter klären.

Hier ist die Sparkasse Hannover für Sie da:

- **Online-Banking:** mehr erfahren unter www.sparkasse-hannover.de/online oder 0511 3000-2288
- **App „Sparkasse“:** kostenlos heruntergeladen aufs Smartphone oder Tablet
- **Beratung vor Ort** in über 70 BeratungsCentern in der Region
- **Videoberatung** per BeratungsCenter Direkt – mehr dazu unter www.sparkasse-hannover.de/direkt
- **Telefonberatung** – mehr erfahren unter 0511 3000-0
- **Telefon-Banking** für Überweisungen, Kontostände und mehr unter 0511 3000-2255



Telefon-Banking: Der direkte Draht zum eigenen Konto

Für Kundinnen und Kunden, die ihre Bankgeschäfte selbstständig erledigen möchten, aber keine Computer oder Smartphones nutzen, bietet die Sparkasse Hannover auch einen Weg: telefonisch per Sprachportal unter 0511 3000-2255. Hier können die Nutzenden einfach und sicher Kontostände und Umsätze abfragen, Überweisungen und Daueraufträge verwalten oder den Sperr- und Änderungsservice für ihre Karte in Anspruch nehmen. Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr. Unter der Nummer 0511 3000-2255 lässt sich der telefonische Kontoservice der Sparkasse Hannover kostenlos testen. Verwenden Sie hierbei die

Test-Kontonummer 123456 und die Test-Geheimzahl 258369.

Bargeld am Geldautomaten oder vom Supermarkt

Für Abhebungen stellt die Sparkasse Hannover in der Region rund 100 Geldautomaten zur Verfügung. Doch auch in vielen Supermärkten können Sie bei Kar-

tenzahlung kostenlos Bargeld abheben. Sie erhalten den gewünschten Betrag aus der Supermarktkasse, er wird zusammen mit Ihrem Einkauf von Ihrem Konto abgebucht.

Jetzt informieren und die Vorteile nutzen

Sie haben Fragen zu den aufge-

Wie funktioniert Telefon-Banking? Einfach mal ausprobieren!

- Unter der Nummer 0511 3000-2255 lässt sich der telefonische Kontoservice der Sparkasse Hannover kostenlos testen. Verwenden Sie hierbei die Test-Kontonummer 123456 und die Test-Geheimzahl 258369.

führten Möglichkeiten oder möchten weitere Informationen? Unter www.sparkasse-hannover.de stellt die Sparkasse ihre Services detailliert vor.

Telefonisch erreichen Sie das KundenServiceCenter montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr unter 0511 3000-0.

Fest steht: Mit der Sparkasse Hannover bleiben Sie bei Ihren Bankgeschäften immer flexibel!

Sparkasse Hannover

Zum Ausschneiden und Aufheben

WEDE MAGAZIN

Pantherschüler holen Platz 6

Bissendorfer hatten eine Portion Pech im Kampf um Platz 5

Am vergangenen Wochenende traten die Bissendorfer Panther bei der Deutschen Meisterschaft der U13 im Inlineskaterhockey in Velbert an. Ein letztes Mal mit ihrem langjährigen Trainer Mirco Uttke, der erstmals nach 25 Jahren zum Jahreswechsel eine Pause einlegen wird. Nicht nur deshalb stand den Panther ein emotionales Wochenende bevor.

Die Vorrunde am Sonntagabend gestaltete sich als wahre Achterbahnfahrt der Gefühle. Die Panther sahen sich unberechenbaren und starken Gegnern gegenüber, ließen sich aber nicht entmutigen. Trotz der Herausforderungen, die das kleinere Spielfeld und der Boden der Halle in Velbert mit sich brachten, und so die gewohnten Spielzüge in Frage gestellt werden mussten, kämpften sie sich tapfer durch die Gruppenphase. Am Ende des ersten Turniertages schlossen sie mit einem starken 3. Platz in ihrer Gruppe ab, was eine solide Basis für den Rest des Turniers bildete.

Am darauffolgenden Tag war die Hoffnung groß, als sie im Viertelfinale gegen die Rostocker Na-



Erlebte eine Achterbahn der Gefühle: das Team der Bissendorfer Panther. Foto: privat

senbären antreten mussten. Obwohl sie letztlich mit 1:4 unterlagen, spiegelte dieses Ergebnis nicht die Intensität wider, mit denen sich die beiden Mannschaften auf Augenhöhe begegneten.

Die Panther gaben alles, um den Einzug ins Halbfinale zu schaffen, mussten jedoch den Nasenbären

letztendlich den Vortritt lassen. Im Spiel um eine Mittelfeldplatzierung warteten die Rhein Main Patriots auf sie. Das erste Gegentor fiel bereits nach 14 Sekunden - was die Panther gleich zu Beginn wachrüttelte. In diesem rasanten Spiel wurde deutlich, wie gleichauf die Mannschaften in diesem Jahr wa-

ren. Immer wieder waren abwechselnd Offensive und Defensive bei der Mannschaften stark gefordert. Die Panther triumphierten schließlich aber im Penaltyschießen über die Patriots.

Das letzte Spiel um Platz 5 erforderte noch einmal all ihre Kraft und Ausdauer. Die Panther kämpf-

ten und zeigten ein starkes schnelles Spiel. Letztlich reichte es nicht für den 5. Platz, wobei hier auch eine Portion Pech mitspielte. Immer wieder trafen die Panther das Eisen anstelle des Netzes und so endete die Partie erneut mit einem knappen 3:2-Sieg des NRW Meisters Kaarst.

Die Panther gratulieren dem TV Augsburg zur gewonnenen Meisterschaft und freuen sich mit ihrem Kapitän Silas Moeck, der erneut ins Allstarsteam aufgenommen wurde. Sie können auf ihre Leistung in dieser Meisterschaft sehr stolz sein. Angesichts der starken Mannschaften, gegen die sie antreten mussten, haben sie gezeigt, dass sie ein talentiertes Team sind und auch den erforderlichen Kampfgeist für so ein Turnier mitbringen.

So gehen die Panther nicht nur mit einem schönen sechsten Platz zurück in die Wedemark, sondern auch mit dem Selbstbewusstsein, dass sie in der Lage sind auf so hohem Niveau zu bestehen und dabei auch noch ihre Freude an dem Sport zu zeigen.

FÜR DIE PANTHER SPIELTEN: Silas Moeck (C), Rafael Graßmann (A), Benno Bühler (G), Josy Biester (G), Mattis Bühler, Leandra Graßmann, Ida Kujawska, Matteo Jakubczik, Oskar Butenhoff, Maximilian Hochhaus, Anton Mackeben, Ben Hohage, Franek Filipiak, Henry Fanta

15 neue Trainerassistenten bestehen Prüfung

Die Absolventen zeigten Einblicke zu verschiedenen Themenschwerpunkten

Der RVC Wedemark hat jetzt in Zusammenarbeit mit dem RV Engelbostel einen Lehrgang mit Prüfung zum Trainerassistenten Voltigieren durchgeführt. Insgesamt haben acht Teilnehmer ihr LA 5 und 15 ihre Prüfung zum Trainerassistenten bestanden. Der Longierunterricht wurde von Larissa Bleidistel mit großem Erfolg organisiert. einmal wurde von den Richtern die 8,0 und einmal sogar eine 9,0 im Longieren vergeben. Im Bereich Unterrichtserteilung hat Iris Berthold großen Wert auf die Entwicklung von sozialen Kompetenzen und einem umfangreichen Bewegungsvokabular ge-

legt. Die Richter konnten sich im Rahmen der Prüfung davon ein gutes Bild machen. Die Assistentenprüfung war unterteilt in die Unterrichtserteilung am Pferd, am Holzpferd sowie am Boden. Die Prüflinge zeigten hier ausgewählte Einblicke in das Training von Nachwuchsvoltigierern zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten, zum Beispiel Gleichgewicht oder kinästhetisches Differenzierungsvermögen. Neben der praktischen Prüfung erfolgte auch eine umfangreiche theoretische Prüfungen in VET Kunde/Pferdehaltung, Unterrichtserteilung und Voltigierlehre. Abgenommen wurde die

Prüfung in der Reithalle Engelbostel von Silke Beeck und Dr. Sabine Dehnert, die auch Lehrgangsleitung war. Bestanden haben: Luzie Lessmann, Isabell Schüler, Felix Gärtner, Hannah Weidemann vom RVC Wedemark, Jennifer Heidrich, Laura Vox, Jessica Rüffer, Tanja Frantz, Liljana Mircovic vom RV Engelbostel, Luana Luft, Pia Wolfart, Talia Karabulut vom RV Kirchhorst-Stadtgut Stelle, Lena Sieberer und Gesa Jürgens vom RV Eicklungen sowie Katarina Kast vom Hof Sichertmann.

Die erfolgreichen Prüflinge. Foto: privat



Zwei erfolgreiche Wettbewerbe

Eiskunstläuferinnen der ESC Wedemark Scorpions waren doppelt gefordert

Die Eiskunstläuferinnen des ESC Wedemark Scorpions waren jetzt gleich bei zwei Wettbewerben gefordert. So starteten Lena Blenski, Levke Kummer und Sofia Bersch beim Nordbergpokal in Bergkamen und Arina Görzen, Charlotte Sickau, Alena Jorgus sowie Lia Ostendorf beim 7. Diezer Lahn-Pokal.

Knapp 200 SportlerInnen traten in verschiedenen Kategorien beim 36. Nordbergpokal in der Eissporthalle Bergkamen kann. Lena als jüngste der Wedemärker Starterinnen überzeugte das Preisgericht in

Bergkamen auf ganzer Linie und erreichte in der Gruppe der Eisläufer A den 1. Platz.

Aber auch Levke und Sofia präsentierten ihre Küren sehr gut. In einem engen Starterfeld bei den Freiläufern A, belegte Sofia den 4. und Levke den 7. Platz. Insgesamt ein hervorragendes Ergebnis für die jungen ESC-Eiskunstläuferinnen.

Gleichzeitig maßen sich die fortgeschrittenen Läuferinnen des ESC beim Diezer Lahn-Pokal in Rheinland-Pfalz auch mit internationalen Starterinnen. Charlotte



Sofia Bersch (links) und Levke Kummer nehmen Maskottchen Victoria in ihre Mitte. Foto: privat

ging in der Gruppe Basic Novice und Arina bei den Intermediate Novice an den Start. Beiden war die Aufregung nach der langen Anfahrt anzumerken. Charlotte erreichte mit ihrer Leistung eine neue persönliche Bestleistung und den 5. Platz in ihrer Kategorie.

Den 14. Platz in der äußerst starken Gruppe Intermediate Novice, erreichte Arina. Sie zeigte unter anderem eine schönen Doppelsalchow-Axel Sequenzen. Nicht nur über eine neue persönliche Bestleistung in der Kür, sondern auch über Silber durfte sich Alena freu-



en. Sie präsentierte ihrer Kür dynamisch und schwungvoll und zeigte auch ihren Dreifachtrittberger sicher.

Aber auch für Lia lief es gut. Sie konnte in Ihrem Programm den Doppelpaxel zeigen und erreichte mit einer Saisonbestleistung in der Kür auch den 2. Platz bei den Junioren. Das ESC-Trainerteam ist mit der Entwicklung und den Leistungen äußerst zufrieden.

Übungsleiterin Charlotte Danne-mann mit Lena Blenski. Foto: privat

Hebesätze für Grundsteuer sinken

Gemeinderat beschließt aber Erhöhung der Gebühren für die Straßenreinigung

WEDEMARK (KRA). Für die Berechnung der Grundsteuer sind zwei Werte maßgeblich: der Grundsteuermessbetrag, der von den Finanzämtern berechnet wird, und der jeweilige Hebesatz, den die Kommunen festlegen. Der Gemeinderat der Wedemark hat in seiner Sitzung am Montag, 18. November, Hebesätze beschlossen, die zu noch relativ überschaubaren Veränderungen führen dürften.

Wie hoch die jeweilige Grundsteuer im Einzelfall ausfallen wird, ist abhängig vom entsprechenden Grundsteuermessbetrag, der den Grundstückseigentümern vom Finanzamt per Bescheid mitgeteilt worden war. Multipliziert mit dem Hebesatz ergibt sich so die individuelle jährliche Steuerbelastung. Auf ihrer Internetseite gibt die Gemeinde ein Beispiel: Hat das Finanzamt einen Grundsteuermessbetrag von 60,51 Euro errechnet, ergibt das bei einem Hebesatz von 350 Prozent eine jährliche Belastung von 211,78 Euro.

Der Gemeinderat hat diesen Hebesatz von 350 Prozent zum 1. Januar 2025 sowohl für die Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe als auch für die Grundsteuer B für alle übrigen Grundstücke beschlossen. Zuvor hatte der Verwaltungsausschuss den ur-

sprünglichen Verwaltungsvorschlag angepasst. Dieser sah eine Anhebung der Grundsteuer A von 440 auf 562 Prozent und eine Absenkung der Grundsteuer B von 440 auf 339 Prozent vor. Dies hätte dem sogenannten aufkommensneutralen Hebesatz entsprochen, mit dem sichergestellt werden sollte, dass die Einnahmen der Gemeinde durch die Grundsteuer nach der Neuberechnung 2025 genauso hoch wären wie im Vorjahr.

Im Regionsvergleich hat die Wedemark bislang die niedrigsten Hebesätze, die 2024 um 21,9 Prozent (Grundsteuer A) beziehungsweise 25,9 Prozent (B) unter dem Regionsdurchschnitt liegen. Doch angesichts des zu erwartenden erheblichen Haushaltsdefizits in den kommenden Jahren ist künftig mit einer deutlichen Erhöhung zu rechnen. Die Verwaltung empfiehlt zum 1. Januar 2026 eine Hebesatzanpassung mindestens auf das Regionsniveau. Dies soll dann im Rahmen der Beratungen zur Haushaltskonsolidierung durch die Haushaltssatzung geschehen.

Für die aktuelle Anpassung war der Beschluss einer speziellen Hebesatzung durch den Rat erforderlich, da die Haushaltssatzung für 2025 erst im kommenden Frühjahr wirksam werden kann. Dann hätten die entspre-

chenden Steuerbescheide aber erst entsprechend spät versendet werden können, mit der Folge unerfreulicher Nachforderungen. Die erste Fälligkeit der neuen Grundsteuer ist gesetzlich auf den 15. Februar 2025 festgelegt.

Nötig wurde die neue Regelung zur Grundsteuer aufgrund eines Urteils des Bundesverfassungsgerichts. Das hatte das derzeitige System der Bewertung im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt, da es gleichartige Grundstücke unterschiedlich behandelte und so gegen das im Grundgesetz verankerte Gebot der Gleichbehandlung verstoße.

Auch wenn sich die konkreten Auswirkungen der neuen Hebesätze erst im Einzelfall berechnen lassen, ist eine andere finanzielle Mehrbelastung für Hauseigentümer schon jetzt klar: In derselben Sitzung hat der Gemeinderat die Erhöhung der Gebühren für die Straßenreinigung beschlossen.

Eigentlich sollen die Gebühren drei Viertel der Kosten abdecken, doch ist dieser Kostendeckungsgrad seit 2018 kontinuierlich gesunken, 2023 auf nur noch 76,36 Prozent. Daher steigt die Gebühr ab dem 1. Januar 2025 von derzeit jährlich 1,39 Euro pro Meter Straßenfront eines Grundstücks auf 1,79 Euro. Die Gebühren für den Winterdienst bleiben gleich.

Mellendorf bekommt seine Grundschulwahl

4134 Unterschriften für Gebäudeerhalt gesammelt – deutlich mehr als nötig

MELLENDORF (KRA). Für Anna Hemme aus dem Sprecherkreis der Bürgerinitiative „Wedemark macht Schule“ war es eine spannende und intensive Zeit. „Wir haben ganz viele Gespräche geführt“, sagt sie. „Auch von den Skeptikern haben wir dabei einen Großteil überzeugen können.“ Dennoch sei sie bis zum Erreichen der Zielgeraden ziemlich angespannt gewesen. 2300 Unterschriften benötigten sie, zehn Prozent der Wahlberechtigten in der Gemeinde. Dass es dann plötzlich so viel mehr wurden, habe alle überrascht. 4134 Unterschriften kamen zusammen, die jetzt noch von der Verwaltung überprüft werden müssen.

Gesammelt wurde vor Schulen und Kitas und bei allen möglichen Gelegenheiten wie dem Kartoffelfest in Wennebostel oder bei Later-nenumzügen. „Die Kinder sind an Halloween auch mit den Listen von Haus zu Haus gezogen“, sagt Isabell Steckhahn, die mit ihren acht-jährigen Zwillingen Nike und Juna bei der Übergabe der dicken Map-pen mit den Unterschriften im Rat-haus in Mellendorf mit dabei war. „Auf einmal kamen ganz viel entgegengeflogen“, ergänzt Heike Fischer vom Sprecherteam der BI. „Das war wie bei einem Schneeballsystem.“

Mit den mehr als 4000 Unterschriften dürfte an dem Bürgerent-scheid über Erhalt und Sanierung des Bestandsgebäudes der Grund-schule Mellendorf kaum noch et-was vorbeikommen. Bürgermeister Helge Zychlinski (SPD) hatte bereits im Gemeinderat darauf hingewie-



Riesenerfolg: Anna Hemme (von links), Heike Fischer sowie Isabell Steckhahn mit ihren Zwillingen Nike und Juna (8) übergeben im Rathaus in Mellendorf 4134 Unterschriften für einen Bürgerentscheid.
Foto: Andreas Krasselt

sen, dass die Verwaltung selbstver-ständlich die Entscheidung respek-tieren und umsetzen werde, wie immer sie auch aussehen werde.

„Die Verwaltung wird die Unter-schriftenlisten prüfen. Danach wer-den wir dem Verwaltungsaus-schuss kurzfristig einen Verfahrens-vorschlag vorlegen“, so Gemein-de-sprecher Ewald Nagel. „Wir be-trachten das Ganze als einen legiti-men demokratischen Vorgang. In-haltlich sind wir jedoch nach wie vor der Überzeugung, wie vielfach dargelegt, dass ein Neubau der Grundschule Mellendorf in allen Belangen die beste Lösung ist.“

Auch Zychlinski hatte im Rat noch einmal in diese Kerbe geschla-gen: „Es muss aber auch erlaubt sein, auf die Folgen dieser Entschei-dung hinzuweisen“, betonte er.

Politik und Verwaltung hatten im-mer wieder vor dem Risiko unkal-kulierbarer Kosten bei einer Sanie-rung gewarnt und auch auf die dann notwendig werdende länge-re Unterbringung der Klassen in Containern hingewiesen. Beim ge-plannten Neubau würde zudem das großzügigste Raumprogramm in der Wedemark umgesetzt. Die Bür-gerinitiative verwies dagegen auf den besonderen pädagogischen Wert dieses in der Gemeinde ein-maligen Schulgebäudes.

Nach Prüfung der Unterschrif-tenlisten muss der Bürgerentscheid innerhalb von drei Monaten folgen. Praktischerweise bietet sich da ein Zusammenlegen mit der Bundes-tagswahl im Februar an. Auch wenn der Aufwand für einen Bür-gerentscheid laut Zychlinski nicht gewaltig groß sei, sollte er dann doch so schnell wie möglich erfol-gen.

Zychlinski verwies indes auf den problematischen Umgang der Kriti-ker mit den Befürwortern eines Neubaus. Insbesondere ein Graffiti in der Stargarder Straße, in der ein engagiertes Mitglied der Bürgerini-tiative wohnt, hatte ihn erzürnt: „Die Straße aufrechter Demokraten“, steht darauf zu lesen. Was suggeriert, dass es sich bei den Neubaubefürwortern eben nicht um aufrechte Demokraten handeln würde. „So darf man nicht mitei-nander umgehen, das ist unanständ-ig“, sagte Zychlinski im Rat. „Ich finde es vollkommen unangemes-sen, diejenigen, die bereit sind, für ein so tolles Raumprogramm Mittel bereitzustellen, zu diskreditieren.“

AnzeigenSpezial

Fotos: Pixabay.com

GELD UND RECHT

TIPPS, TRICKS UND RAT VON EXPERTEN

Nebeneinkünfte?

Wann die Steuererklärung Pflicht ist

Öfter mal etwas bei Ebay ver-kauft, hin und wieder Freunden geholfen und eine Aufwandsentschädigung er-halten? Dann gehören diese Ein-nahmen oft in die Steuererklärung. Versäumnisse werden hart geahn-det. Machen Sie mit Ebay-Verkäu-fen mehr als 600 Euro Gewinn pro Jahr? Oder haben Sie Nebenein-künfte – etwa aus Vermietung oder Verpachtung –, die die Grenze von 410 Euro pro Jahr übersteigen?

Dann sind Sie grundsätzlich da-zu verpflichtet, eine Einkommen-steuererklärung abzugeben und entsprechende Eintragungen vor-

zunehmen. Dabei sollten Sie unbe-dingt die Abgabefristen beachten, weil sonst gegebenenfalls Verspä-tungs- und Säumniszuschläge samt Zinsen fällig werden können.

Wer vergisst, in der Steuererklärung relevante Einnahmen anzuge-ben, riskiert empfindliche Strafen. Darauf weist der Bund der Steuer-zahler hin. Bei falschen oder unvoll-ständigen Angaben, die Steuer-zahlerinnen und Steuerzahlern einen Steuervorteil verschaffen, droht eine Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren oder eine Geldbuße. Schon der bloße Versuch dessen ist strafbar.

ES DROHEN HOHE BUSSGELDER

Verschärft wird die Strafe, wenn Steuern in einem besonders gro-ßen Ausmaß nicht gezahlt wurden. Dann kann der Strafrahmen von einem halben Jahr bis zu zehn Jah-ren Freiheitsentzug betragen, so der Steuerzahler-Bund. Leichtfer-tige Verstöße stellen immerhin noch eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 Euro belegt werden kön-nen.

„Wer rechtzeitig unrichtige An-gaben berichtet, bevor ein Buß-

geld- und Ordnungswidrigkeits-verfahren eingeleitet wurde, kann der Strafe entgehen“, sagt Daniela Karbe-Geßler vom Bund der Steuerzahler.

Das geht, insbesondere bei schwerwiegenden Fällen, nur im Rahmen der Selbstanzeige und unter strengen Voraussetzungen. Entscheidend ist zum Beispiel, dass die Angaben in der Selbstan-zeige vollständig sind und alle nicht verjährten Steuerstraftaten einer Steuerart umfassen. Zudem müs-sen offene Steuern zuzüglich eines möglichen Zuschlags rechtzeitig nachgezahlt werden. (DPA)

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Rolf Blum
Beratungsstellenleiter
Walsroder Str. 162
30853 Langenhagen
Rolf.Blum@vlh.de
☎ 0511/8 66 77 01

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

FAIRSTER STEUERHILFE-VEREIN

VLH

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Willi Rinne
Steuerberater
Stefan Kahnt
Steuerberater

Im Wöhren 4
30900 Wedemark
OT Bissendorf
Telefon 05130/95 90 0
Telefax 05130/95 90 90

Erbe ausschlagen – wann das sinnvoll sein kann

Die Ausschlagungsfrist beträgt in der Regel sechs Wochen

Überschuldete Nachlässe zwin-gen Erben oft zu schwierigen Entscheidungen. Macht die Aus-schlagung Sinn? Oder bietet sich doch eher eine Nachlassinsolvenz an? Lange Zeit bleibt nicht für Über-legungen. Haben Sie die Befürchtung, dass ein Erbe, das Ihnen zu-kommen soll, überschuldet ist? Dann haben Sie die Möglichkeit, es auszuschlagen. Die Entscheidung

darüber müssen Sie aber zügig fäl-len. Schlagen Sie das Erbe nicht in-nerhalb von sechs Wochen nach Kennt-nis des Erbfalls aus, gilt es als angenommen. Wer eine Immobilie erbt, schlägt die Erbschaft in der Regel aber nicht aus. Immerhin hat das Grundstück einen gewissen Wert, beim Haus kommt es auf den Zustand an. «Ist der Erblasser aber völlig überschuldet und die Immobi-

lie in einem desolaten Zustand ist, kann es sinnvoll sein, das Erbe aus-zuschlagen», sagt Jan Bittler, Ge-schäftsführer der Deutschen Ver-einigung für Erbrecht und Vermö-gensnachfolge. Die Alternative zur Ausschlagung: eine Nachlassinsol-venz. «Bei der Nachlassinsolvenz be-schränkt sich die Haftung des Erben auf den Nachlass, sein Privat-vermögen ist geschützt», sagt Bitt-

ler. Reicht das Vermögen des Erb-lassers also nicht aus, um dessen Schulden zu tilgen, müssen Erben für die Schulden nicht mit ihrem Pri-vatvermögen haften. Bleibt doch etwas übrig, bekommen Erben zu-mindest diese Differenz. Für den Schritt bleiben Erben immerhin zwei Jahre Zeit. Beantragt wird die Nach-lassinsolvenz beim zuständigen Amtsgericht. (DPA)

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen allen Mandanten und Geschäftspartnern fröhliche Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr !

Janina Hitzemann
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht

S Ihre Kanzlei für Arbeitsrecht

- Arbeitsrecht für Arbeitnehmer und Arbeitgeber
- Vertragsrecht
- Verkehrsrecht
- Grundstücksrecht

05139/970 92 30 oder 05130/976 69 19
www.kanzlei-hitzemann-burgwedel.de

CMM: 35 Years in the Name of Rock!

magaScene: ROCK & METAL PROMOTION aus Hannover für die Welt

Hannover feiert derzeit zehn Jahre UNESCO City of Music und dass es bei uns Firmen gibt, die bereits seit Jahrzehnten im internationalen Musikgeschäft mit dabei sind, beweist der Text zum 35-jährigen Jubiläum der CMM GmbH. Den ganzen Artikel findet Ihr im November Heft der magaScene.

Im schnelllebigen Musikgeschäft 35 Jahre lang erfolgreich unterwegs zu sein, ist an sich schon eine ziemliche Leistung. Unsere ehemaligen Nachbarn aus der Langen Laube, die CMM GmbH, gegründet von Wolfgang Rott, hat dies mit viel Leidenschaft für die härteren Töne geschafft und sich mit der Zeit einen guten Namen im Music Business aufgebaut, den man in der Szene weltweit kennt und schätzt.

Rotts berufliche Karriere fing dabei erst einmal ziemlich bodenständig an. Er arbeitete bei der Stadt Seelze und schlug dort eine Beamtenkarriere ein. Doch dann kam die Musik, und er wagte mit 25 oder 26 den Sprung aus dem sicheren Job in die bunte und teilweise verrückte Welt der Bands und Künstler.

Zu dieser Zeit waren seine musikalischen Vorlieben klar. Der Blues hatte es ihm angetan, und so tourte er als Tourmanager eine Zeit lang mit großen Namen wie Joe Cocker, John Mayall, Eric Burden und anderen. Dann zog es ihn zwei Jahre nach Hamburg, wo er Erfahrung im Booking für das Docks und in der Großen Freiheit sammelte und sich im Bereich Künstler- und Konzertbetreuung engagierte. „In dieser Zeit habe ich unglaublich viel gelernt“ so Rott.

Diese Erfahrungen waren dann sicherlich auch ein Teil des Startkapitals für die Gründung einer eigenen Promo-Firma namens CMM im Jahr 1989. „Ich hatte einfach das Gefühl, es gibt kaum gute PR-Firmen, die selbstständig und unabhängig arbeiten.“ Aus seinen



Das aktuelle CMM-Team: Wolfgang, Sonja, Lisa, Morti, Maria, Lukas, Rainer, Anke und Jay. Foto: CMM

vorangegangenen Tätigkeiten im musikalischen Gewerbe gab es gute Kontakte zur EMI, was sich nun auszahlte. Die EMI beauftragte CMM mit der Promotion für den damaligen Newcomer-Act AXXIS, der dann tatsächlich auch von seinem Debütalbum gute 100.000 Exemplare verkaufte, als Opener für Black Sabbath unterwegs war und erfolgreich ins professionelle Fahrwasser gebracht wurde. Von da an war CMM eng mit dem Hardrock- und Metalbereich verbunden, und es folgten Jobs für Bands wie Overkill, Mötörhead, Dio, Whitesnake, Sava-

tage, Helloween, TSO und einer Unzahl weiterer. Mit Iron Maiden verbindet die Hannoveraner mittlerweile eine mehr als 25 Jahre dauernde Zusammenarbeit, und auch die Solo-Projekte von Maiden-Sänger Bruce Dickinson werden hier regelmäßig betreut.

Auch die renommierte Metal-Cruise 70000 Tons of Metal gehört seit Anfang ihrer Geschichte zu den Kunden von Rotts CMM. EMP, einer der größten Mailorder im Bereich Rock und Metal vertraut dem Team in Hannover seine Pressearbeit an und auch das Rockharz Festival arbeitet aktuell

erfolgreich mit CMM. Erste Erfahrungen mit dem Consulting von Festivals wurden Ende der 1990er und in den frühen 2000ern in Wacken gesammelt. Zu der Zeit verbuchte das Kult-Festival um die 15.000 Besucher. Am Ende der Zusammenarbeit waren es dann bereits gut 50.000. Vor rund 15 Jahren kam dann noch das hauseigene SAOL Label hinzu. Die Abkürzung bedeutet Service for Artist Owned Labels und kümmert sich mittlerweile um die Belange von Bands aus der ganzen Welt. Hier werden Marketingkampagnen entwickelt, Promoarbeit geleistet

und physische und digitale Vertriebswege für diese Künstler gesucht, um hier nur einige Services zu nennen, die CMM anbietet. Dabei bleiben die Rechte an den Musikstücken bei den Bands. Ein ganz wichtiger Faktor, der sicherlich mit zum Erfolg von SAOL beigetragen hat. Die erste Band auf SAOL war übrigens Crippler aus Hannover.

Die Thrash-Metaller rund um Sängerin Britta Görtz haben ihre ersten Veröffentlichungen über SAOL auf den Markt gebracht, bevor sie dann später zu Metal Blade Records wechselten. **GSS**



Stadtmagazin für Hannover **magaScene**

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.

Langenhagen hat stärksten Zuwachs an Haushalten im Umland

LANGENHAGEN (TAL). Langenhagen verzeichnet den größten Zuwachs an Haushalten im Umland der Region Hannover.

Das zeigt eine jüngst veröffentlichte Statistik der Region Hannover für das Jahr 2023. Demnach stieg die Zahl der Haushalte von 27.511 im Jahr 2022 auf 27.759 im Jahr 2023. Das bedeutet eine absolute Zunahme von 248 Haushalten. Relativ gesehen bedeutet das einen Zuwachs um 0,9 Pro-

zent. Bei beiden Werten ist Langenhagen Spitzenreiter, wobei Lehrte relativ gesehen ebenfalls auf 0,9 Prozent kommt. Bei den absoluten Zahlen folgen Lehrte mit einem Plus von 201 Haushalten sowie Garbsen, wo 163 Haushalte hinzugekommen sind. Garbsen ist damit übrigens vor Langenhagen die Stadt mit den meisten Haushalten im Umland der Landeshauptstadt – 30.386 waren es im zurückliegenden Jahr.

Der Zuwachs an Haushalten geht vor allem auf Einpersonenhaushalte zurück. 12.078 Menschen leben in Langenhagen laut der Statistik alleine – im Jahr 2022 waren es noch 219 weniger. Gleichzeitig sind 2023 auch Paare mit Kindern hinzugekommen, die Zahl ist um 48 auf 4657 gestiegen.

Ähnlich stark ist die Zunahme der sonstigen Mehrpersonenhaushalte, wo ein Plus von 50 Haushalten zu verzeichnen ist. Demgegenüber stehen

Haushalte mit kinderlosen Paaren, deren Anzahl hat abgenommen: 6335 waren es 2023, 39 weniger als im Vorjahr. Auch Alleinerziehende gab es 2023 der Statistik zufolge etwas weniger als 2022. Die Zahl sank um 30 auf 1280.

Mit dieser Entwicklung steht Langenhagen nicht alleine da. Insgesamt dominieren in der Region Hannover die Einpersonenhaushalte – und bei diesen gab es auch den größten Zuwachs. Im Umland der Landes-

hauptstadt stieg die Zahl der Einpersonenhaushalte um 1991 auf 121.164. Die Region Hannover spricht von einem „sehr deutlichen Wachstum“, das allerdings geringer ausfällt als das „extreme Wachstum 2022“. Die Statistik zeigt auch: Je urbaner die Kommune, desto größer ist der Anteil der Einpersonenhaushalte. Umgekehrt gilt: In ländlicheren Kommunen wohnen tendenziell anteilig mehr Paare mit Kindern. Konkret lässt sich das am

Vergleich zwischen Langenhagen und der Nachbargemeinde Wedemark verdeutlichen.

Während in Langenhagen 43,51 Prozent der Haushalte aus nur einer Person bestehen, sind es in der Wedemark 37,4 Prozent.

Dagegen machen Paare mit Kindern in Langenhagen nur 16,78 Prozent aus – in der Wedemark sind es mit 18,01 Prozent relativ gesehen etwas mehr.



DER KLEINE PRINZ

03. Januar 2025 | Theater am Aegi

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Weihnachtszirkus Hannover
Diverse Termine: Schützenplatz

La Boheme
Diverse Termine: Opernhaus

Hannover Indians - Füchse Duisburg
20. Dezember 2024: Eissporthalle

Alex Mofa Gang
21. Dezember 2024: Musikzentrum

Hannover 96 - Hertha BSC
22. Dezember 2024: H. von Heiden Arena

Körperwelten
Diverse Termine: Alte Druckerei

Torfroch
25. Dezember 2024: Capitol

Die Schneekönigin - das Musical
26. Dezember 2024: Theater am Aegi

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de

So gestaltet Rossmann seine Zukunft

PODCAST-WELTPREMIERE: Dirk und Raoul Roßmann über Chancen und Herausforderungen für den Drogerie-Giganten

HANNOVER. Aus der List in die weite Welt: Drogerie-Riese Rossmann setzt weiter auf Wachstum. Im NP-Podcast „Generationen im Wandel“ sprechen Dirk und Raoul Roßmann über ihre Wertvorstellungen, die Kunst der Familiennachfolge und über die Verantwortung für die Mitarbeitenden.

Er hat aus einer kleinen Idee mit einem Geschäft in Hannovers Stadtteil List ein milliarden-schweres Imperium geschaffen: Dirk Roßmann ist erfolgreicher Geschäftsmann, Buchautor und Familienvater. Die Drogeriekette setzt Jahr für Jahr neue Maßstäbe, wächst international und verliert dabei nie seine Werte aus dem Blick.

Im Podcast „Wirtschaftsversprechen Deutschland – Generationen im Wandel“ sprechen erstmals Dirk und sein Sohn und Nachfolger Raoul Roßmann über die Wege der Unternehmensnachfolge, die Erfolge im Vergangenen und die Perspektiven der Zukunft – nie zuvor haben die beiden Hannoveraner zusammen ein Interview gegeben.

Gemeinsam mit Sven Göth hat NP-Chefredakteur Carsten Bergmann die Roßmanns in der Firmenzentrale in Großburgwedel besucht, und sie diskutierten über die Herausforderungen und Chancen, die der Generationenwechsel in Familienunternehmen mit sich bringt – und wie diese erfolgreich gemeistert werden können.

Die Nachfolge bei Rossmann dient dabei als spannendes Praxisbeispiel: Welche Rolle spielen Werte und Unternehmenskultur, um ein Unternehmen über Jahrzehnte hinweg erfolgreich zu führen? Wie gelingt es, ein Geschäftsmodell weiterzuentwickeln, ohne die eigenen Wurzeln zu verlieren? Und welche gesellschaftliche Verantwortung übernimmt ein Familienunternehmen dieser Größenordnung?



Sohn und Vater: Raoul und Dirk Roßmann in Großburgwedel.
Foto: Nancy Heusel

Göth, einer der gefragtesten Wirtschaftsexperten und Keynote-Speaker, geht in den Deepdive mit Wirtschaftsgrößen, Unternehmenskern und Innovatoren und spricht über die Zukunft des Standorts Deutschland.

Der Podcast ist ein absolutes Erfolgsprodukt, bei dem die Neue Presse als Partner ein Special realisieren darf und Menschen zusammenbringt, die in dieser Konstellation noch nie am Mikrofon zu Wort kamen.

In den bisherigen Folgen gaben Andreas und Daniel Sennheiser, Fabian Kienbaum und Bibi Hahn sowie Volker Müller und Benedikt Hüppe wertvolle Einblicke. Das Podcast-Special „Wirtschaftsversprechen Deutschland – Generationen im Wandel“ gibt es auf neuepresse.de und überall, wo es Podcasts gibt. Haben Sie Anregungen und Feedback? Schreiben Sie uns an bergmann@neuepresse.de.



Medizin

ANZEIGE

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

Gute Nacht Deutschland! So finden Sie zurück in den Schlaf

Warum ein spezielles Schlafmittel Millionen Betroffenen Hoffnung schenkt und was Experten dazu sagen

Der Kampf gegen die Schlaflosigkeit: Mehr als 50 Prozent schlafen hierzulande schlecht ein, fast 70 Prozent leiden an Durchschlafproblemen.

Ausgerechnet die historisch viel diskutierte Heilpflanze Baldrian, der man bereits von der Antike bis zum Mittelalter vielfältige Heilwirkungen zuschrieb, steht nun wieder im Fokus von Millionen Menschen als vielversprechende Hilfe gegen die zermürbenden Schlafprobleme.

Wiederkehrende Schlafstörungen belasten Millionen Deutsche

Sich stundenlang im Bett hin- und herwälzen und einfach nicht zur Ruhe kommen – jeder zweite Deutsche kennt diese Probleme beim Einschlafen. Doch ein noch größeres Problem ist das Durchschlafen: Fast 70 Prozent leiden unter Durchschlafstörungen. Die Auslöser von Schlafstörungen, die Millionen Deutsche jede Nacht quälen, sind vielfältig, allen voran Stress und seelische Belastungen. Andauernder Schlafmangel kann auch langfristige negative Folgen nach sich ziehen. So verdichten sich die Hinweise zunehmend, dass chronische Schlafstörungen u. a. zu Erkrankungen wie Diabetes mellitus, einem geschwächten Immunsystem oder psychischen Erkrankungen wie Depressionen führen können.

Die erste klassische Hilfe, die Betroffene oft wählen, sind chemisch-synthetische Schlaf-



mittel. Doch diejenigen, die zu diesen Präparaten als schnelle Einschlafhilfe greifen, stellen häufig fest: Eine langfristige Lösung kann dies kaum sein. Denn zum einen reduzieren chemisch-synthetische Schlafmittel meist den Tiefschlaf, worunter die Schlafqualität enorm leiden kann. Betroffene kämpfen dann meist mit Müdigkeit am Folgetag. Zum anderen gewöhnt sich unser Körper häufig an viele Präparate, sodass ihre Wirkung mit der Zeit nachlässt.

Das meistverkaufte pflanzliche Schlafmittel in deutschen Apotheken: Baldriparan – Stark für die Nacht

Das deutsche Forscherteam der traditionsreichen Apothekenmarke Baldriparan hatte sich daher umfassend mit der **historisch bemerkenswerten Arzneipflanze Baldrian** und vor allem deren Dosierung beschäftigt: Sie extrahierten einen hochdosierten Trockenextrakt aus der Baldrianwurzel und bereiteten ihn in spezieller **hoher Dosierung** im Arznei-

mittel **Baldriparan (rezeptfrei, Apotheke)** auf. So entstand ein gut verträgliches, **pflanzliches Arzneimittel**, welches bei nervös bedingten Schlafstörungen helfen kann. **Dabei beschleunigt Baldriparan nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschlafen – und das ohne Gewöhnungseffekt.** Das Präparat wirkt rein pflanzlich, **verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht, bewahrt die Tiefschlafphase** und fördert so das Durchschlafen.¹

Fördert nicht nur das Ein-, sondern auch das Durchschlafen¹



- keine Schläfrigkeit am Folgetag
- macht nicht abhängig
- wirkt rein pflanzlich und ohne Gewöhnungseffekt
- mit hochdosiertem Baldrian(wurzel-extrakt)

Baldriparan®
Stark für die Nacht

Für Ihre Apotheke:
PZN 00499175

¹bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen • *OTC Arzneimittel, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2024 • Abbildung Betroffenen nachempfunden
BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldriparan.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing
30549501_002824

30295901 002624

31816501 002624

31853801 002624

31866501 002624

31857301 002624

31866501 002624

31410701_002624

26797401_002624

► Verkäufe

Haushaltsauflösung!
Wiederverwenden von gut erhaltenen Gegenständen (Hausrat/Möbel) Sonntag, 15.12.24 11-14 Uhr, Hainhäuser Weg 126 in Langenhagen

Verkaufe neuwertigen Geschirrspüler,
45 cm br., VB € 130, Marmortischplatte 150x75cm ☎ 0 16 29 51 77 56

► Kaufgesuche

GOLDANKAUF
Langenhagen
Walsroder Str. 11
Mo. – Do. 10 – 18, Fr. 10 – 14 Uhr
SOFORT BARGELD für
Schmuck, Bruchgold, Zahngold,
Münzen, Nobeluhren etc.

5572101_002624

Silber-Gold-Münzen
Briefmarken, An- und Verkauf
Sammlerladen Ralf Miedeck
Mi. + Do. von 10 bis 18 Uhr
Schützenstraße 22 / Lgh
0511-778172

12136701_002624

Achtung Weihnachtsankauf!!!
Abendgarderobe, Pelze, Leder, Trachten, Kristall, Porzellan, Silber, Zinn, Bernstein, Möbel, Kunst u. Krepml, zum fairen Preis ☎ (01 52)15 23 78 11
!! Achtung Seröser Ankauf !! Pelze, Näh/Schreibmasch, Porzellan, Handtasch., Zinn, Bleikristall, Möbel, Damenbekl., Schmuck, Münzen, Schallpl. Bücher ☎ (01 63) 6 24 89 11 Frau Kahl
Achtung: Privat sucht! Pelze, Porzellan, Taschen, Teppiche, Münzen, Uhren, Bernstein, Schmuck ☎ (0163)7786006
Sammler sucht gebrauchte
HiFi-Stereo-Geräte und Schallplatten, ☎ (01 70) 3 61 03 67
Modellisenbahn und altes Spielzeug gesucht, ☎ (03 94 03) 9 41 68
Kaufe Bundeswehrrnachlässe
von 1955 bis heute ☎ (0 51 30) 54 72
Stop! Nichts wegwerfen, zahle fair für Trödel & Krepml ☎ 0 16 38 30 97 83
Kaufe Bücher aus allen Bereichen ☎ (0 51 49) 86 08 T. Ehbrecht
Su.Uhren auch defekt ☎ 01605319258
Suche alte Orientteppiche und diverse alte Einrichtungsgegenstände für altes Gutshaus ☎ (01 73) 3 58 20 45

► Immobilien

Sebastian Degner

Cornelia Lütgens

Gabriele Wölki

Andreas Marecki



**Ihre Immobilienprofis für
Langenhagen, Isernhagen,
Burgwedel und Wedemark.**

Telefon 0511 3000-2863



Sparkasse
Hannover



HEINZ VON HEIDEN
MASSIVHÄUSER



DAS SCHÖNSTE MUSTERHAUS DER REGION HANNOVER
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
Mi-Fr: 13-18 Uhr Sa + So: 11-16 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

Dorfstraße 24D in 30916 Isernhagen KB
05139 - 983 70 550
www.heinzvonheiden.de



Lgh.-Engelbostel...

Gepflegtes 2-FH mit 210m² Wfl., 9-Zi., 2 EBK, Vollkeller, Blk., 2 Garagen, gr. Garten mit Gartenhau, 1.448m² Grdst., Bj. 1952, B: 108,8 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: D, KP: 540.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Langenhagen...

Gepflegte vermietete 3-Zi.-ETW, 92m² Wfl., Gä.-WC, Loggia, Kellerraum, TG-Stellplatz (zzgl. 15.000€), Bj. 1995, V: 89 kWh/(m²a), FW-ZH, Kl: C, KP: 260.000,-
von-wuelfing-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Terrassenwohnung

92qm, 3,5 Zimmer in Wedemark Elze, Stellplatz, Kellerraum von Privat. 248000€
Tel. 015207554827

► Immobiliengesuche

Kleine ETW gesucht!

Professor sucht eine gemütliche 2-Zi.-ETW mit mindestens 50 m² Wohnfläche und guter Verkehrsanbindung. Zu sofort oder später. www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 0511-1260770.

Gute Lage gesucht...

Bankkaufmann sucht für seine Familie eine geräumige 4-Zimmer-ETW in ruhiger Wohngegend. Gerne mit Balkon o. Terrasse (k. Bed.). www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 0511-1260770.

Junge Familie sucht...

ein gemütliches, helles Haus (EFH/-DHH/RH) mit 4 bis 5 Zimmern in familienfreundl. Wohnlage. Gerne mit zwei Bädern (k. Bedingung). www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 0511-1260770.

Beamtenpaar sucht...

ein gepfl. Haus mit mind. 3 Zimmern in ländlicher Lage. Gerne mit Carport/Garage (kein Muss). www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 0511-1260770.

Familie aus Bremen

sucht ein stilvolles EFH oder Villa mit mind. 5 Zi. und gehobener Ausstattung in beliebter Wohnlage. www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 0511-1260770.

Sonnige Wohnung gesucht!

Marketingkauffrau sucht eine helle 2-bis 3-Zimmer-ETW. Gerne mit Keller-/Abstellraum. www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 0511-1260770.

Symp. Paar sucht...

eine sonnige und gut geschnittene 3-Zimmer-ETW. Einbauküche wird gerne übernommen. www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 0511-1260770.

Auch zum Renovieren!

Erzieherin und Sanitärer su. ein solides Haus (EFH/DHH/RH) ab 3 Zi. mit Garten in idyllischer Lage. www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 0511-1260770.

Pens. Ehepaar, Lgh., su. zum 31. Aug. 25 o. früher, ruh. naturnahe 3 Zi.-Whg., ca. 95 m², Blk. o. Terrasse, Garage
☎ D 311 220

Zusammen!

Mit **2€** die Welt verändern



misereor
GERMANS GLOBAL DIRECT

► Tiermarkt

Welpen-Australien Shepherd Retri., Rüde, zu verk. ☎ (01 71) 1 49 22 76

► Automarkt

Autoankauf

schnell – fair – bar
auch Mängel, Unfall, Export

**05136/920 24 35 od.
0172/5 11 76 91**

21463801_002624

1. Kfz-Entsorgung
kostenlos, zertifizierter Betrieb, Abholung nach Absprache möglich

2. Kfz-Ankauf aller Art

3. Reifenverkauf und -service

AT Autorecycling GmbH
Alte Ricklinger Str. 63 • 30823 Garbsen
Tel.: 05137-121840 • 0174-7201601

4322401_002624

Privat sucht Oldie-Motorrad auch defekt/Unfall/Teile bis 2T€ 0177/1476926

Kaufe Motorräder ☎ (0 51 21) 5 14 58 3

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

► Handwerker



**HOFFMANN
UMZÜGE**
Wir bringen Sie nach Hause

Umzüge
Haushaltsauflösung
Entrümpelung

☎ (0 51 39) 9 53 10 40

3565301_002624

**SO SPART MAN
ENERGIE!**

Fenster • Türen • Rollläden
Fassaden • Überdachungen • Markisen
Reparaturen • Insektenschutz

Tel. 0511 / 2156092
E-Mail: info@albert-daemmtechnik.de

27270301_002624

Für Senioren bequemes Renovieren.
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus u. ein, hinterlassen ein saub. Heim.
**Malerbetrieb Gebr. Maikowski GbR,
www.seniorenmalerei.de (0511)-314441**

Fa. Bad & Wärme Badsanierung kompl.
Sanitär/Heizung und mit unseren Partnern: Elektro, Fliesen, Innenausbau. Wir renovieren und sanieren nahezu staubfrei. ☎ (05 11) 6 47 90 83

Zieh Aus und Ein mit Walterstein
☎ (05 11) 63 09 71

► Handwerker

www.aktasderpacktdas.de Haus & Wohnungsaufösungen, seriös & besenrein, Umzüge/Transporte, uvm. schnell u. zuverl. ☎ 0511/5347369

Dachdeckerarbeiten aller Art,
Dachrinnenarbeiten
25% Neukundenrabatt. Firma Söhne
☎ (0 15 73) 2 30 99 12

www.allesweg24.de
Der Fachbetrieb für Entrümpelung und Haushaltsauflösung mit Wertverrechnung. ☎ (05 11) 49 94 95

Dachdecker, Zimmerei, Neueindeckungen, Reparaturen ☎ (0157) 33 37 07 99

Umzüge mit Tischler ☎ (05 11) 74 10 47

Gartenpfl./Pflasterarb., 0172/1593860

Umzüge, Entr., Transp. 0511/71657401

Fliesenverlegung ☎ 0160/977 396 54

► Garten

**Detlef Märtens
Garten- und Landschaftsbau**

Pflasterarbeiten,
Terrassenanlagen – Naturstein
u. Keramik, Rollrasen, Zaunbau,
Baumfällungen

Tel. (05130) 43 64
www.galabau-maertens.de

3825601_002624

Garten- und Landschaftsbau
Platten- und Natursteinarbeiten,
Zaunbau, Terrassenbau,
Baum- und Heckenschnitt,
Objektpflege, Rollrasen.
Kleine Arbeiten rund ums Haus.
(01 52) 52 01 70 89 / (05132) 85 60
765, F. Kezer

**Gartenpflege
Fehim Özdemir**

24-Std.-Service-Sturmschäden
Baumfällung + Fräsen, Sträucher, Hecken,
Rollrasen + Einsäen, Vertikutieren, Dachrinnenreinigung, Pflaster- u. Plattenarb./-reinigung,
Winterdienst, kleine Arbeiten rund ums Haus

Schnell u. preiswert
Telefon 05139/89 55 06 oder
0170/3 52 56 79

22629501_002624

**Fachbetrieb über 25 Jahre
AGIRMAN**

Garten- u. Landschaftsbau
Erd-, Pflaster-, Gartenarbeiten u. Teichbau,
Gehölzschnitt, Baumfällung, Zaunbau,
Terrassen- u. Natursteinarbeit
z. günst. Festpreis, kostenl. Angebot vor Ort

Tel. 0170 / 8 34 70 11

4788201_002624

Fa. B. Schröder
Baumfällung + Entsorg. z. Festpr.,
Pflaster, Zaunbau, Hecken- u. Obstb.-
Schnitt, Rasen-Rollrasen.
☎ (0511) 74 14 45

► Familienanzeigen



Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.

-Joseph von Eichendorff-

Hans v. Werder

* 30.03.1928 † 17.11.2024

In Liebe und Dankbarkeit

**Erne v. Werder
Peter und Inken Birkhäuser geb. v. Werder
mit Mareile und Marius
Hannes und Ferdinand v. Werder**

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Bestattungsinstitut Knoke, Burgwedeler Str. 14, 30900 Wedemark-Bissendorf, Tel. 05130/8738

31814801_002624

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung Gnade.



In Dankbarkeit nehme ich Abschied von
meiner geliebten Frau

Ingrid Bendrich

* 30. März 1941 † 08. November 2024

In Liebe
Dein Roland

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis
stattgefunden.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

31419501_002624

*Du bist nicht tot, du wechselst nur die Räume.
Du lebst in uns und gehst durch unsere Träume.*

Rainer Bluhm

* 10.11.1936 † 24.11.2024

**Deine Schwägerin Ruth
Deine Nichte Sandra mit Justin
Swen**

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis
statt.

Bestattungsinstitut Richard Eggers, Niedersachsenstr. 2,
30853 Langenhagen, Tel. 0511 – 77 54 59

32279501_002624

- Statt Karten -



Freundschaft ist vor allem Anteilnahme
und Mitgefühl.

Die überwältigende Anteilnahme beim
Abschied von Heinz hat uns gezeigt,
wie sehr er geliebt und geschätzt wurde.

Dafür sage ich auch im Namen aller
Angehörigen herzlichen Dank.

**Eugen
Baumgart**

**Heide Baumgart
und Familie**

Lindwedel, im Dezember 2024

3181301_002624

**Familienanzeigen
im ECHO**

Marktplatz 5 im CCL • 30853 Langenhagen
Tel. (05 11) 72 80 80 oder (0511) 518-21 11
E-Mail: service@langenhagener-echo.de
service@wedemark-echo.de

oder gestalten Sie Ihre Familienanzeige einfach selbst!
In unserem Online ServiceCenter unter www.extra-verlag.de
finden Sie eine Auswahl interessanter Gestaltungsideen.

32279501_002624

Der Tod war für ihn Erlösung

Dietmar Schmökel

*18.01.1946

† 23.11.2024

In tiefer Trauer

Detlev und Ulrike Kook geb. Schmökel

Anja Kook und Jonas Hamelmann

Iris Kook

Jürgen Schmökel

Jutta Paffrath geb. Schmökel mit Familie

Guido und Birgit Neugebauer

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und
Freundeskreis statt.

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir um eine Spende an die
DLRG Ortsgruppe Krähenwinkel Hannoversche Volksbank
IBAN: DE31 2519 0001 0 027 1020 00 BIC: VOHADE2HXXX
Kennwort: Dietmar Schmökel

Traueranschrift: Ulrike Kook, Kiebitzweg 8, 30900 Wedemark

Richard Eggers Bestattungen, Niedersachsenstraße 2, 30853
Langenhagen, 0511 77 54 59

Gerrit Vuyk

* 25. November 1932

† 30. November 2024

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Familie

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Alfred Junior

† 30. August 2024

WIR SAGEN DANKE

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre liebevolle
Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten,
danken wir von Herzen.

Im Namen aller Angehörigen

Waltraut Junior

Elze, im Dezember 2024

Danke sagen

► kann man auch mit einer Anzeige
in dieser Zeitung

Der Herr ist mein Hirte.
Mir wird nichts mangeln.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir
in Liebe und Dankbarkeit Abschied von

Sigrun Weidemann

geb. Engel

* 08.11.1944 † 22.11.2024

Dein Klaus

Erik und Antje

im Namen aller Angehörigen

Die Urnentrauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

Es ist so schwer, wenn sich zwei Augen
schließen, zwei Hände ruh'n, die einst so viel geschafft,
wie schmerzlich war's, vor dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Schlaf' nun in Frieden, ruhe sanft
und hab' für alle Liebe Dank.

Gerhard Weigert

* 27. August 1936 † 19. November 2024

In liebevoller Erinnerung:

Monika Weigert

Deine Kinder, Enkelkinder, Urenkel
und alle, die ihn lieb hatten.

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 12. Dezember
2024 um 14 Uhr in der Friedhofskapelle Bissendorf statt.
Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.
Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an das
Infinitas-Palliativzentrum in Burgwedel,
IBAN: DE62 2519 0001 0953 4237 00,
Verwendungszweck: Gerhard Weigert

Bestattungsinstitut Knoke, Burgwedeler Str. 14, 30900 Wedemark-Bissendorf, Tel. 05130/8738

Familienanzeigen
im ECHO

Marktplatz 5 im CCL
30853 Langenhagen
Tel. (0511) 72 80 80
oder (0511) 518-21 11

E-Mail:
service@langenhagener-echo.de
service@wedemark-echo.de

Gestalten Sie Ihre private
Anzeige einfach selbst!

In unserem Online ServiceCenter
unter www.extra-verlag.de
finden Sie eine Auswahl
interessanter Gestaltungsideen.

Statt Karten

Eigentlich war alles selbstverständlich:
Dass wir miteinander sprachen,
gemeinsam nachdachten, zusammen lachten,
weinten, stritten und liebten.
Eigentlich war alles selbstverständlich.
– nur das Ende nicht –

Oliver Rothfuss

* 6. 10. 1966 † 25. 11. 2024

Nele und Tim

Karin Rothfuss

Anette und Ralf Springhetti

Sandra und Thomas Lührs

und alle Angehörigen

Die Urnentrauerfeier findet am Dienstag, dem 17.12.2024, um 12:00 Uhr in der Elzer
Friedhofskapelle, Plumhofer Straße, statt. Die Beisetzung der Urne erfolgt im engsten
Familienkreis zu einem späteren Zeitpunkt.

Betreuung: Hebecker Bestattungen, Mittelstraße 16, 30900 Wedemark, Tel.: (05130)2296

NACHRUF

Mit tiefem Bedauern und großer Trauer nehmen wir Abschied von unserer ehe-
maligen Mitarbeiterin

Helga Erdmann

Als Assistentin des geschäftsführenden Gesellschafters war Frau Erdmann 42 Jahre
lang unermüdlich im Einsatz für das Unternehmen. Durch ihre Loyalität und
Zuverlässigkeit war sie eine unverzichtbare Stütze für die Geschäftsführung. Ihre
Herzlichkeit und ihr außergewöhnliches Engagement werden wir stets in guter
Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen, denen wir in dieser schweren Zeit die
notwendige Kraft wünschen.

Langenhagen, November 2024

WAGNER Group GmbH
Geschäftsführung
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

WAGNER®

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurden,
legte er den Arm um ihn und sprach: „Komm heim.“

Walter Stoll

* 21. Oktober 1939 † 3. Dezember 2024

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Deine Helga

Klaus und Jutta

Ute und Axel

Anton

Sophie und Robin

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 12. Dezember
2024, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Bennemühlen,
Am Klagesfeld, statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Familienkreis.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze
bitten wir um eine Spende an den Förderverein
Jugendfeuerwehren der Gemeinde Wedemark e.V.,
auf das Konto IBAN: DE 27 2519 0001 0045 6411 00 bei
der Hannoverschen Volksbank, Kennwort: Walter Stoll.

Betreuung: Schusterei Bestattungen, Wedemark, Telefon: (05130) 52 71

*Eine Mutter liebt ohne viel Worte.
Eine Mutter hilft ohne viel Worte.
Eine Mutter versteht ohne viel Worte...
und hinterlässt eine Leere.*

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln auf dem Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Ein langes und arbeitsreiches Leben ist friedlich zu Ende gegangen.

Frida Wiechmann

geb. Schröder
* 30. September 1928 † 28. November 2024

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder, Enkel und Urenkel

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 11. Dezember 2024, um 14.00 Uhr
von der Friedhofskapelle in Mellendorf aus statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Betreuung: Schustereit Bestattungen, Wedemark-Mellendorf, Telefon: (05130) 52 71



32493801_002624

Statt Karten

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst bewältigen kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Wir wussten, dass der Tag kommt, aber unendlich traurig nehmen wir Abschied.

Helmuth Eichholtz

* 30.3.1944 † 19.11.2024

In unserem Herzen bleiben wir innig mit Dir verbunden.

**Christine
Frank-Steven
Kai-Rainer
sowie alle Angehörigen**

Die Andacht mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Freitag,
dem 13. Dezember, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Bissendorf.
Anstelle freundlich zugedachter Blumen kann auf Wunsch eine Spende an den
Förderverein Infinitas-Palliativ-Zentrum/Hospiz Burgwedel e.V. erbracht werden.
IBAN: DE62 2519 0001 0953 4237 00, Kennwort: Eichholtz Helmuth, Trauerfall

Bestattungsinstitut Knoke, Burgwedeler Str. 14, 30900 Wedemark-Bissendorf, Tel. 05130/8738



31834401_002624



Das Langenhagener Bestattungshaus

Walsroder Str. 89 Tel.: 0511/72 59 55 55
www.naethe-bestattungen.de

Wussten Sie schon...?
Eine fundierte Ausbildung ist als Bestatter **keine Vorschrift**.
Jeder kann ohne persönliche oder fachliche Qualifikation ein
Bestattungsunternehmen eröffnen.

—Daher bilden wir uns permanent weiter. Wir sind der erste
und einzige Meisterbetrieb in Langenhagen und seit 1925 als
zuverlässiger und starker Partner in allen Fragen an Ihrer Seite.

BAUMGARTE Bestattung
BESTATTUNGEN

Engelbostel, Heide Str. 11
0511 / 72 59 55 40
www.baumgarte-bestattungen.de





31751801_002624



RICHARD EGGERS

GmbH
BESTATTUNGSINSTITUT

Tel. 0511 -
77 54 59

24 Std. Dienst

Hilfe im Trauerfall - Alle Bestattungsarten und Friedhöfe - Vorsorge m. Treuhandkonto

Niedersachsenstraße 2, (gegenüber d. Elisabethkirche)
Eigene Kapelle und eigene Abschiedsräume
www.eggers-bestattungen.de







3407202_002624



DRALLE

Bestattungen

ERD-, FEUER-, BAUM-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE
Inhaber Kevin Winter · Gegründet 1885
30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
30655 Hannover, Podbielskistraße 223
30855 Langenhagen / Godshorn

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de





34531401_002623

BESTATTUNGSINSTITUT

KNOKE

- Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
- Überführung
- Beerdigung auf allen Friedhöfen
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Telefon (0 51 30) 87 38 (Tag und Nacht) oder (0172) 5 13 87 38
30900 Wedemark-Bissendorf · Burgwedeler Straße 14



29817901_002623

- Erd-, Feuer-, See-, anonyme Bestattungen
- Nah-, Fern- Überführungen
- Beerdigung auf allen Friedhöfen
- Sarglager, Ausstattung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung



**Bestattungsinstitut
Wilhelm Meyer**

Inhaber: Dirk Pluschke

Telefon 05130 - 56 75
Tag & Nacht erreichbar

Wedemarkstraße 32 · 30900 Mellendorf

4249602_002624

An später denken.
Und jetzt leben.

Eine Bestattungsvorsorge entlastet Sie und Ihre Angehörigen
und gibt Ihnen ein sicheres Gefühl.

Gerne beraten wir Sie,
auch zu den Möglichkeiten der finanziellen Absicherung.

30900 Wedemark-Mellendorf · Wedemarkstraße 74
www.schustereit-bestattungen.de · mellendorf@schustereit-bestattungen.de



Schustereit

BESTATTUNGEN

Telefon 05130 / 5271

31751101_002624

Der TC Sommerbostel e.V. trauert um seinen Ehrenvorsitzenden

Herrn Wolfgang Schittek,

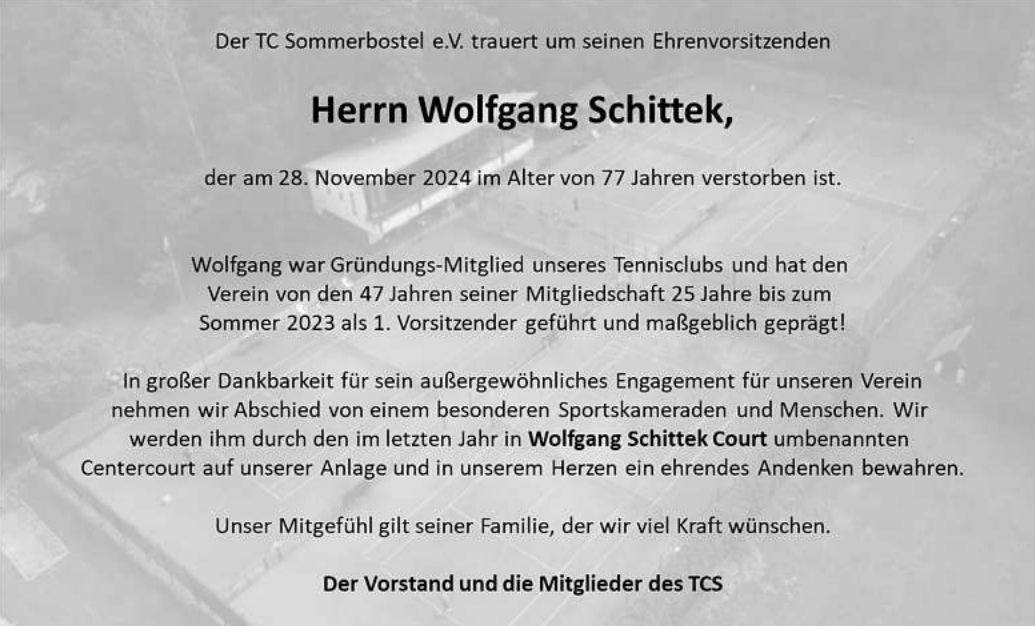
der am 28. November 2024 im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Wolfgang war Gründungs-Mitglied unseres Tenniscubs und hat den
Verein von den 47 Jahren seiner Mitgliedschaft 25 Jahre bis zum
Sommer 2023 als 1. Vorsitzender geführt und maßgeblich geprägt!

In großer Dankbarkeit für sein außergewöhnliches Engagement für unseren Verein
nehmen wir Abschied von einem besonderen Sportskameraden und Menschen. Wir
werden ihm durch den im letzten Jahr in **Wolfgang Schittek Court** umbenannten
Centercourt auf unserer Anlage und in unserem Herzen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, der wir viel Kraft wünschen.

Der Vorstand und die Mitglieder des TCS



32290701_000124



Ulrike Brock

geb. Storbeck
* 22. November 1949 † 1. Dezember 2024

In Liebe

**Carola und Ansgar Zorn mit Yuki und Farina
Meike und Jens Küster mit Linus, Milan und Joris
Uwe und Nina Kronshage mit Linnea, Janne und Ilva
Marianne und Georg Storbeck**

Die Beerdigung findet am Montag, dem 16. Dezember 2024,
um 13.00 Uhr von der Friedhofskapelle in Mellendorf aus statt.

Betreuung: Schustereit Bestattungen, Wedemark, Telefon: (05130) 52 71

Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.
Psalm 62,2

32491901_002624



Steinmetzbetrieb Borgwardt

Inh. Harald Boeck e.K.

Steintechniker, Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Ernst-August-Str. 8, 29664 Walsrode, Tel. 05161 / 3104

GRABMALE - EINFASSUNGEN - HOFSTEINE - FINDLINGE
www.steinmetz-borgwardt.de



8352501_002623



DER FAMILIENBESTATTER NORBERT NAETHE

HELFEN, WO HILFE GEBRAUCHT WIRD.
Für mich selbstverständlich – auch außerhalb eines Trauerfalls.

Norbert Naethe Bestattungen e.K. · Harzweg 2A · 30851 Langenhagen
Telefon 0511 77 953 999 · www.norbert-naethe-bestattungen.de



31751701_002624

In der Oberliga angekommen

Erster Sieg für Mellendorfer B-Jugend-Handballerinnen

MELLENDORF. Mit dem Gewinn der Landesliga-Meisterschaft und dem Aufstieg in die Oberliga war allen Beteiligten klar, dass die neue Saison alles andere als leicht wird. Nachdem die ersten 3 Spiele verloren gingen, blieb festzustellen, dass die Mellendorfer Handballerinnen der B-Jugend immer gut mitspielen konnten und manchmal nur ein bisschen Cleverness oder das berühmte Quäntchen Glück zum Punktgewinn gefehlt hat. Beim Spiel gegen die Peiner SG in der Wedemark-Sporthalle sollte nun endlich der erste Sieg her. Auch wenn man sich beim Aufwärmen in eigener Halle noch selbst etwas fremdgeföhlt hat, zauberten die anwesenden Fans doch schnell eine großartige Heimspiel-Atmosphäre. Die MTV-Mädels begannen zielstrebig und effektiv im Angriff. Die Abwehr dagegen stand am Anfang noch etwas wackelig, so dass Peine zunächst immer wieder ausgleichen konnte. Nach 10 Minuten übernahm dann die Heimmannschaft die Kontrolle und setzte sich über ein 9:4 bis zur Pause auf 20:11 ab. Die Abwehr fand nun Lösungen gegen die flinken Peiner Mädchen, und Martha im Tor ließ wenig zu. Im zweiten Spielabschnitt versuchte Peine mit allen Mitteln die drohende Niederlage abzuwen-



Landete ihre ersten beiden Siege in der Oberliga: die B-Jugend des MTV Mellendorf
Foto: privat

den, verkürzte den Rückstand jedoch auf nicht mehr als sechs Tore. Bei den MTV-Mädels liefes wie am Schnürchen und auch alle eingewechselten Spielerinnen konnten nahtlos an die Leistung ihrer Mitspielerinnen anknüpfen. Am Ende stand ein verdienter 38:27 Sieg auf der neuen Anzeigetafel.

Nur eine Woche später stand das Spiel beim Northeimer HC auf dem Programm. Ein sehr ambitionierter Verein mit diversen Teams in Regional- und Oberliga. Nach bereits 3 Absagendrohte am Morgen des Spiels auch noch Abwehrchefin Eva krankheitsbedingt auszufallen. Eine kurzfristige Spielverle-

gung kam aufgrund der Entfernung nicht in Frage, da das Handballspiel nur an einem Wochentag möglich gewesen wäre. Zum Glück konnte eine private Physiobehandlung Eva Linderung verschaffen, so dass man sich zumindest mit neun Spielerinnen auf den Weg nach Northeim machen konnte. Nach 90-minütiger Anfahrt musste man schnell feststellen, dass der Gastgeber zwar sehr nett, die Halle aber umso frostiger ist. Also beim Aufwärmen die langen und warmen Klamotten anlassen und Ruhe bewahren. Für den Gegner ist die Halle schließlich auch kalt. Die Mellendorferinnen starteten konzentriert in das Spiel und konnten den ersten Treffer erzielen. Gleich in den ersten Abwehraktionen konnte man spüren, dass der MTV trotz der widrigen Umstände nichts zu verschenken hatte. Beim 2:5 zwang man den Gastgeber zur ersten Auszeit. Northeim versuchte nun noch offensiver zu agieren, aber Mellendorf nutzte die sich daraus ergebenden Räume und spielte geschickt die Außenspieler frei. Die Abwehr funktionierte nahezu tadellos und wenn doch mal ein Wurf durchkam, konnte Martha im Tor mit großartigen Paraden. Verdienter Lohn zur Halbzeit war eine 7:11 Führung. Northeim kam erwartungsgemäß hochmotiviert aus der Kabine. Als Tabellenzweiter wollte man sich gegen eine Rumpfruppe aus der Wedemark so ganz und gar nicht geschlagen geben. Das Spiel wurde dadurch im zweiten Spielabschnitt zunehmend intensiver, das die Unparteiischen jedoch gut im Griff hatten. Letztendlich konnte Northeim auch in doppelter Überzahl den Rückstand nicht entscheidend verkürzen, sodass am Ende ein 21:25 auf der Anzeigetafel leuchtete. Erschöpft aber gut gelaunt trat man am späten Sonntagabend die Rückreise an und steht nun auf einem Mittelplatz in der Tabelle.

Individuelle Winterjacken für Obdachlose

WEDEMARK (AWI). Der eine hatte das Material und eine gute Idee, die anderen hatten das handwerkliche Können, um sie umzusetzen: Gewinner des gemeinsamen Projekts von TÜV Nord und der Nähgruppe Taschentalent aus der Wedemark aus geflüchteten und nicht geflüchteten Frauen sind 50 Wohnungslose, die jetzt über das Drogenkontaktkafé „SOS Bistro“ und die Obdachlosenhilfe Hannover gut erhaltene und wetterfeste Winterjacken bekommen. Alle reden von Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung, doch nicht immer wird beides tatsächlich konsequent in die Tat umgesetzt. Der TÜV Nord hatte gut erhaltene Winterjacken seiner Mitarbeiter aussortiert – viel zu schade zum Wegwerfen. In den Altkleidercontainer darf so etwas auch nicht, da die TÜV-Kleidung mit offiziellen Logos gekennzeichnet ist. „Es war uns ein Herzenswunsch, die robusten Jacken an Menschen zu spenden, die sie am meisten benötigen“, sagt Sabine Spieker von TÜV Nord, die die Aktion in erster Linie initiiert hat: „Diese Jacken haben unseren Mitarbeitenden in der Vergangenheit gute Dienste geleistet, und wir sind zuversichtlich, dass sie denjenigen, die sie jetzt erhalten, ebenso gut dienen werden.“ Es gab nur ein Problem: Aus rechtlichen Gründen mussten im Vorfeld alle Firmenlogos entfernt werden. Und hier kam das integrative Wedemärker Nähprojekt Taschentalent ins Spiel. Bereits in der Vergangenheit hatte es eine fruchtbare Zusammenarbeit gegeben, als die Frauen von Taschentalent aus alten TÜV-Bannern Taschen für die TÜV-Mitarbeiter genäht hatten. Eine kurze Anfrage, ob eine solche Aktion gegen eine Spende möglich wäre, und schon war alles klar: Lisa Hartmann, die die Nähgemeinschaft aus geflüchteten und nicht geflüchteten Frauen mit einem Team leitet, war so fort begeistert, und alle ließen ihrer Kreativität freien Lauf. „Wir wollten die Logos ja nicht einfach nur bedecken, sondern den Jacken ein ganz neues eigenes Design geben“, so Hartmann. Und so prangen auf den ehemaligen Dienstjacken jetzt farbige Applikationen, Karabinerhaken oder Einschubtaschen für Stifte. Ein Teil ging an den Tagestreffpunkt „SOS Bistro“ für süchtige und obdachlose Menschen, wo Speisen und Getränke zum Selbstkostenpreis angeboten werden und die Obdachlosen auch duschen, Wäsche waschen und die Kleiderkammer nutzen können. Leiter Reinhard Grammlich ist sicher, dass die Jacken im Handumdrehen vergriffen sein werden: „Viele suchtkranke Menschen kommen regelmäßig zu uns. Wir haben immer ein offenes Ohr und unterstützen sie, wo wir können. Wenn wir dabei Hilfe bekommen und ein Unternehmen seine soziale Verantwortung ernst nimmt, freut uns das natürlich“, versichert Grammlich. Weitere der umgearbeiteten Jacken wird die Obdachlosenhilfe Hannover verteilen. Mario Cordes, einer der ehrenamtlichen Mitarbeiter, legt sie gleich in seinen Transporter, dazu auch einige Mützen und Arbeitshosen vom TÜV Nord. Er ist gerade unterwegs, um Lebensmittel, Kleidung, Hygieneartikel und Tiernahrung an Bedürftige zu verteilen. Da seien die individuell gestalteten warmen Jacken das Tüpfelchen auf dem i. Und es geht weiter: Der TÜV Nord hat noch Jacken, die Näherinnen von Taschentalent haben noch Kapazitäten und vor allem viel Spaß an der Sache. Sie werden in Kürze 50 weitere Jacken individuell gestalten und die Logos überdecken. „Wir haben gelernt, dass jede Jacke einen Unterschied macht. Daher möchte der TÜV Nord dieses Projekt fortführen“, sagt Sabine Spieker. Das wollen die Frauen von Taschentalent ebenso.

fort begeistert, und alle ließen ihrer Kreativität freien Lauf. „Wir wollten die Logos ja nicht einfach nur bedecken, sondern den Jacken ein ganz neues eigenes Design geben“, so Hartmann. Und so prangen auf den ehemaligen Dienstjacken jetzt farbige Applikationen, Karabinerhaken oder Einschubtaschen für Stifte. Ein Teil ging an den Tagestreffpunkt „SOS Bistro“ für süchtige und obdachlose Menschen, wo Speisen und Getränke zum Selbstkostenpreis angeboten werden und die Obdachlosen auch duschen, Wäsche waschen und die Kleiderkammer nutzen können. Leiter Reinhard Grammlich ist sicher, dass die Jacken im Handumdrehen vergriffen sein werden: „Viele suchtkranke Menschen kommen regelmäßig zu uns. Wir haben immer ein offenes Ohr und unterstützen sie, wo wir können. Wenn wir dabei Hilfe bekommen und ein Unternehmen seine soziale Verantwortung ernst nimmt, freut uns das natürlich“, versichert Grammlich. Weitere der umgearbeiteten Jacken wird die Obdachlosenhilfe Hannover verteilen. Mario Cordes, einer der ehrenamtlichen Mitarbeiter, legt sie gleich in seinen Transporter, dazu auch einige Mützen und Arbeitshosen vom TÜV Nord. Er ist gerade unterwegs, um Lebensmittel, Kleidung, Hygieneartikel und Tiernahrung an Bedürftige zu verteilen. Da seien die individuell gestalteten warmen Jacken das Tüpfelchen auf dem i. Und es geht weiter: Der TÜV Nord hat noch Jacken, die Näherinnen von Taschentalent haben noch Kapazitäten und vor allem viel Spaß an der Sache. Sie werden in Kürze 50 weitere Jacken individuell gestalten und die Logos überdecken. „Wir haben gelernt, dass jede Jacke einen Unterschied macht. Daher möchte der TÜV Nord dieses Projekt fortführen“, sagt Sabine Spieker. Das wollen die Frauen von Taschentalent ebenso.

Resse leuchtet heller

Highlight auf dem Parkplatz des Resser Supermarktes

RESSE. Am Wochenende war es wieder soweit! In Resse wurden die Weihnachtssterne aufgehängt. Das OrgaTeam ist wieder dick verpackt auf Tour gegangen. Diesmal ergänzt durch Michael Zander, der den -wie in jedem Jahr- gestellten Trecker mit Arbeitskorb von Wilhelm Schwentker fuhr. Fünf neue Sterne sind dazugekommen, allesamt angeschafft von Betreiber Torsten Pagel und auf dem Parkplatz des Frischmarktes aufgehängt. Diesem ist es auch zu verdanken, dass ein Stern, der ersetzt werden musste, bezahlt werden konnte. Durch die beliebte Pfandbonaktion war das Geld zusammen gekommen. Hier ein großes Dankeschön an die Resser Bürgerinnen und Bürger, die ihr Leergut damit quasi in einen Stern verwandelt haben. Beim Umsturz einer Laterne im Herbst dieses Jahres war ein Stern kaputtgegangen. Das neue Resser Highlight steht ab diesem Jahr aber auf dem Parkplatz des Resser Super-



Beeindruckend: Das illuminierte Resser Geschenkpaket ist 3,5 mal 7 Meter groß.
Foto: privat

marktes. Ein leuchtendes Geschenkpaket! Dies ist weithin sichtbar, und zwar so gut, dass das Parkplatzlicht während der Beleuchtungszeit abgeschaltet werden kann. Tausende kleine LEDs erleuchten den Parkplatz! Möglich wurde dies durch die Spende von Luminar-Inhaberin Wencke Tschentscher!

Die Schwester des Resser Ortsbürgermeisters ist sonst für Großprojekte, wie die Weihnachtsbeleuchtung in Hamburg und Hannover, verantwortlich. Als Platz für das imposante Teil (3,5 mal 7 Meter) kam nur der Frischmarkt infrage, da war sich das OrgaTeam schnell einig. Immerhin feierte der Markt in diesem Jahr seinen 15. Geburtstag.

Under-Age-Party

MELLENDORF. Ein DJ, kostenlose Snacks und alkoholfreie Getränke – am Donnerstag, 12. Dezember, steigt in der Disco M1 am Eisstadion in Mellendorf zwischen 18 und 22 Uhr in eine große Under-Age-Party für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren. Das Team vom Service Soziale Arbeit der Gemeinde Wedemark und Unicef laden dazu ein. Vor zwei Jahren gab es eine solche Party schon einmal. Damals hatte Rotary das Event unterstützt. „Unsere Party im Dezember 2022 war ein Riesenerfolg. 350 bis 400 Kinder und Jugendliche feierten mit“, erinnert sich Ellen Bruns, Leitung des Service Soziale Arbeit. Sie hofft beim Event in diesem Jahr, das auch im Rahmen der kinderfreundlichen Kommune stattfindet, auf eine ähnliche Resonanz. Für die Altersgruppe der 10- bis 15-Jährigen gebe es wenig Angebote zum Feiern und Tanzen.

Für die Altersgruppe der 10- bis 15-Jährigen gebe es wenig Angebote zum Feiern und Tanzen.



Erster Weihnachtsbasar der IGS

WEDEMARK. Alle Teilnehmenden waren im Vorfeld aufgeregt: Wie wird der Weihnachtsbasar? Kommen ausreichend Besucher? Hält das Wetter? Findet er draußen oder doch drinnen statt? Allen voran spielte der Wettergott mit. Strahlend blauer Himmel tagsüber und perfekte Temperaturen knapp über 0 Grad Celsius, so dass auch Winter-Weihnachtsfeeling entstehen konnte. Pünktlich mit Eintreten der Dämmerung strahlte der Weihnachtsbasar im Innenhof des Campus W nicht nur aufgrund der Beleuchtung durch die Technik-AG, sondern auch, weil die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrkräfte so viel Freude ausstrahlten. Nicht nur Eltern, Freunde und Verwandte besuch-



Der Andrang beim ersten Weihnachtsbasar der IGS Wedemark war groß.
Foto: privat

ten den Basar, sondern auch viele Wedemärkerinnen und Wedemärker nutzten die Gelegenheit, Weihnachtsgeschenke und Weihnachtsdeko zu erwerben. Außerdem gab es viele Leckerei-

en und auch auf der Bühne wurden vorzügliche Kostproben dargebracht. Ob selbstgemachte Kosmetik, selbsthergestellte Schokoladenkreationen, selbstgebastelte Windlichter oder anderes für den Garten und vieles mehr – die Qualität der dargestellten Waren war hervorragend. Während des Besuchs konnte auch das neu gestaltete Treppenhaus der IGS Wedemark bewundert werden. Gemeinsam mit der Jugendkunstschule hatte die Fachbereichsleitung Kunst mit vielen Schüler:innen verschiedenste Mosaik gefertigt, die das Treppenhaus nun in bunten und freundlichen Licht darstellen. Die IGS Wedemark bedankt sich bei allen Teilnehmenden und Besuchern.



Warme Winterjacken für Menschen in Not: Reinhard Grammlich vom SOS Bistro (von rechts), Lisa Hartmann und Anneke Weigand von Taschentalent und Svea Fricke vom TÜV Nord begrüßen den zweiten Einsatz der robusten TÜV NORD-Jacken.
Foto: TÜV Nord

WEIHNACHTSBAUM VERKAUF

Bei uns auf dem Spargelhof Hemme in Elze

mit Lieferservice! **AB DEM 06.12.**

Mo. - Do. 14:00 - 17:30 Uhr
Fr. - So. 09:00 - 17:30 Uhr

Spargelhof Hemme
Wasserwerkstraße / Ecke Plumhofer Str.
30900 Wedemark - Elze